

Vorlesungsverzeichnis der hmt Rostock für das Sommersemester 2022



Bitte beachten Sie, dass das Vorlesungsverzeichnis ständig der aktuellen Pandemiesituation angepasst wird.

<p>Vorlesungszeiten Beginn 04.04.2022 Ende 15.07.2022</p> <p>Vorlesungsfreie Tage: 15.04.2022 (Karfreitag) 18.04.2022 (Ostermontag) 26.05.2022 (Christi Himmelfahrt) 06.06.2022 (Pfingstmontag)</p>	<p>Stand: 08.04.2022 Änderungen vorbehalten! Änderungen sind farblich markiert.</p> <p>Redaktion: Dörtje Peters Raum M1 03 Fon 0381 5108 220 doertje.peters@hmt-rostock.de</p>
---	--

Sondertermine	15.05.2022	Anmeldefrist für die Abschlussprüfungen
	30.05.-01.06.2022	Eignungsprüfung Lehramt Musik
	01.06.-15.07.2022	Rückmeldefrist zum Sommersemester 2021
	13.06.-17.06.2022	Eignungsprüfung am Institut für Musik
	23./24.06.2022	Eignungsprüfung Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)
	01.08.2022	Fristende für Anträge auf Dozentenwechsel, Unterrichtsverlängerung und Beurlaubung für das Wintersemester 22/23

Inhalt	Fachbereich	Seite
	Musikwissenschaft	3
	Musiktheorie	12
	Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie	15
	Institutsübergreifende Lehrangebote	17
	Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit	19
	Chor	22
	Orchesterprojekte/Repertoireproben	23
	Wahlmodule	23
Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik	26	

	Fächerbezogenen Lehrveranstaltungen	28
	Gesang/Pop- und Weltmusik vokal	28
	Pop- und Weltmusik vokal und instrumental	29
	Klavier	30
	Streicher	30
	Musiktheorie/Komposition	31
	Orchesterdirigieren	33
	Institut für Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Theaterpädagogik	34
	Sondertermine am Institut	34
	Lehramt Musik	34
	Musik gestalten	
	1. Künstlerische Kern- und Beifächer	34
	2. Instrumentalpraktische Kurse	34
	3. Ensemble, Ensembleleitung	36
	Musik erschließen	
	4. Musiktheorie	38
	5. Musikwissenschaft	41
	Musik vermitteln	
	6. Musikpädagogik	47
	Basismodul Musikunterricht Grundschule	52
	Promovierende	52
	Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)	54
	Theaterpraxis	54
	Theatertheorie	58
	Theaterdidaktik	61

Abkürzungsverzeichnis

BM = Bachelor of Music

IPK = Instrumentalpraktische

KMS = Kammermusiksaal

KTS = Katharinensaal

LP = Leistungspunkte

LV = Lehrveranstaltung

IGP = Instrumental- und Gesangspädagogik

LA = Lehramt

LA (2017) = Lehramt Prüfungsordnung 2017

LA (2021) = Lehramt Prüfungsordnung 2021

MA = Master of Arts

MA (MuWi) = Master of Arts

MM = Master of Music

Hinweis: Die Leistungspunkte (LP) können in einigen Studiengängen abweichen. In Bachelor- und Masterstudiengängen erhalten Prüfungen eigene LP.

Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Bachelor of Music und Master of Music

Bachelor of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Musik-erschließung II	Musik-erschließung III
		Musikgeschichte I	Musikgeschichte II/ Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten
Vorlesung Musikgeschichte im Überblick II	Wißmann	x	
Black and White America (repeated)?	Bade		x
Instrumentale Kammermusik des Barock zwischen London und Rom	Thomas	x	x
Musik und ihre Intertextualität	Wasserloos/Strößner	x	x
Musik – ein Ort der Demokratie	Wasserloos		x
The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	Wasserloos/Krämer		x
Musik im Impressionismus	Wißmann		x
Die Reformation und ihre musikalischen Auswirkungen in den Hansestädten	Fahr	x	x

Master of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	
		Analyse und Interpretation	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens – Schreiben über Musik	Thomas		x
Instrumentale Kammermusik des Barock zwischen London und Rom	Thomas	x	
Kübel- und Scheinwerfermodell als Anregung für die Musikwissenschaft	Möller/Ketteler	x	
Musik und ihre Intertextualität	Wasserloos/Strößner	x	
Musik – ein Ort der Demokratie	Wasserloos	x	
The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	Wasserloos/Krämer	x	
Musik im Impressionismus	Wißmann	x	
Die Reformation und ihre musikalischen Auswirkungen in den Hansestädten	Fahr	x	

Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Master of Arts Musikwissenschaft

Master of Arts Musikwissenschaft

Veranstaltung	Dozent*in	Musikwissen- schaftliche Praxis		Historische Musikwissen- schaft		Ethnomusikologie	
		Orientierungsseminar: Musikwissenschaftliche Forschungsfelder	Tätigkeitsfeld: Mediale Vermittlung von Musik	Theorie der Musik- geschichtsschreibung	Methoden des wiss. Arbeitens: Hist. MuWi	Theorie der Ethnomusikologie	Methoden des wiss. Arbeitens: Ethnomusikologie
Instrumentale Kammermusik des Barock zwischen London und Rom	Thomas			x	x		
Die Reformation und ihre musikalischen Auswirkungen in den Hansestädten	Fahr			x	x		
Black and White America (repeated)?	Bade		x			x	x
Kübel- und Scheinwerfermodell als Anregung für die Musikwissenschaft	Möller/ Ketteler	x		x	x		
Musik und ihre Intertextualität	Wasserloos/ Strößner	x	x	x	x		
Musik – ein Ort der Demokratie	Wasserloos	x		x	x		
The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	Wasserloos		x	x	x		
Musik im Impressionismus	Wißmann		x	x	x		
Lektüre-Seminar Musikwissenschaft	Wißmann	x		x			
Forschungskolloquium Musikwissenschaft	Wißmann/ Wasserloos/ Möller	x	x				

**Hinweis: Die Übersicht für die Lehrämter befindet sich weiter unten im Vorlesungsverzeichnis
im Abschnitt "Lehramt Musik"**

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musikgeschichte im Überblick II – Vom Beginn des langen 19. Jahrhundert bis zur Jahrtausendwende	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung II LA = Musikwissenschaft I	Vorlesung 2 LP	donnerstags	09:15–10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	07.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: ArthurChristoph.Vollmer@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuausrichtung von Musik und Musikleben nach der Zäsur infolge der Französischen Revolution 1789. In den Mittelpunkt rückt das bürgerliche Zeitalter der Musik mit seinen Ansprüchen und seinem Kunstverständnis von der "Pseudoreligion der Musik" und den entsprechenden Gattungen. Kontinuitäten und Brüche des Musikverständnisses des 20. Jahrhunderts werden sowohl für die Kunstmusik als auch die Populärmusik thematisiert. Zudem wird die Funktionalisierung von Musik im sozialen und politischen Kontext näher in Augenschein genommen.							
Musik im Impressionismus – Projektseminar zu Claude Monet, Rudolf Bartels und Claude Debussy	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung II MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft LA (2017) = Musikwissenschaft II/III LA (2021) = Musikwissenschaft III/IV MA (MuWi) = Musikwissen- schaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	donnerstags	11:15–12:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	07.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: ArthurChristoph.Vollmer@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das Projektseminar versteht sich als Spurensuche, die in Kooperation mit dem Kunstmuseum Schwaan stattfinden wird. Was verbindet die Kunst des Impressionismus mit der Musik eines Claude Debussy? Im Seminarraum, aber auch in den Räumen des Kunstmuseums wollen wir gemeinsam Aspekte wie den der Farbkomposition und der Klangfarbe im Impressionismus erkunden und diskutieren. Am Ende des Seminars sollen die Ergebnisse der Studierenden im Rahmen der Ausstellung „Mecklenburgs Monet. Rudolf Bartels“ anhand von musikalischen Beiträgen und Vorträgen präsentiert werden. Die Künstler Monet, Bartels und Debussy haben sich nie persönlich getroffen, doch sie eint ein innovativer Blick auf die Welt, die sie, je in ihrer eigenen künstlerischen Sprache, als Farbspiel begreifen und komponieren. In der Ausstellung „Mecklenburgs Monet“ werden Kunstwerke einander dialogisch gegenübergestellt. Es geht nur vordergründig um gemeinsame Motive als Ausgang von künstlerischer Auseinandersetzung.							

Forschungskolloquium Musikwissenschaft	MA Musikwissenschaft, Promovenden	MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Masterarbeit	Kolloquium Anrechnung und LP nach Absprache mit der Studiengangleitung	dienstags	18:00–19:30	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, Prof. Dr. em. Hartmut Möller	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Friederike.Wissmann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das Kolloquium bietet Raum zur Vorstellung und Diskussion musikwissenschaftlicher Promotionen.							
Instrumentale Kammermusik des Barock zwischen London und Rom	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2017) = Musikwissenschaft II & III LA (2021) = Musikwissenschaft III BM = Musikerschließung III MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	mittwochs	15:15–16:45	S3 16	Alexander Thomas	06.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Alexander.Thomas@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Kammermusik ist ein offener Begriff, der in jeder Epoche mit unterschiedlichen Bedeutungen in Verbindung gebracht wurde. Lag in der Renaissance der Fokus noch auf der sozialen Funktion des Musizierens, versuchte sich die Kammermusik im Barock vornehmlich von Stil- und Gattungsbereichen der Theater- und Kirchenmusik abzugrenzen. Die ‚Idee der Kammermusik‘ lässt sich jedoch durch alle Epochen hindurch auf wesentliche Merkmale verdichten: Intimität, hohes soziales und intellektuelles Niveau sowie kompositorischer Anspruch. Ziel des Seminars ist es, anhand ausgewählter Komponisten und typischer Instrumentalgattungen die Entwicklung der Kammermusik im Laufe der Barockzeit zu skizzieren, ihre Funktionen und gesellschaftliche Bedeutung herauszuarbeiten, historische Aufführungspraxis zu thematisieren und die heutige Relevanz barocker Kammermusik zu diskutieren.							
Literaturhinweis	Nicole Schwindt: Kammermusik, in: MGG Online, zuerst veröffentlicht 1996, online veröffentlicht 2016 https://www-mgg-online-com.hmt-rostock.idm.oclc.org/mgg/stable/14802 Christoph-Hellmut Mahling (Hrsg.): Kammermusik im Übergang vom Barock zur Klassik. Mainz 2009.							

Schreiben über Musik (Methoden wissenschaftlichen Arbeitens)	MM Musik, MM IGP	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	S3 16	Alexander Thomas	07.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Alexander.Thomas@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Da man Schreiben nur durch Schreiben lernt, geht es in diesem Seminar um das Verfassen einer Hausarbeit zu einem (gerne mit Hilfe) zu findenden Thema. Systematisch werden alle Schritte auf dem Weg zu einer guten Hausarbeit auf Master-Niveau nach zu Beginn festgelegtem Zeitplan gemeinsam bearbeitet: von der Suche nach einem geeigneten Thema über die Gliederung, Methodenprobleme, Stadien der Textentstehung, äußerer und innerer Form, bis zur Frage nach Qualitätskriterien etc. LN: aktive Mitarbeit, Kurzexposé für ein Schreibprojekt sowie eine obligatorische schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).							
Literaturhinweis	Helga Esselborn-Krumbiegel: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. Paderborn 2021.							
Parodie - Zitat - Sampling. Musik und ihre Intertextualität	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA (2017) = Musikwissenschaft II (Musikwissenschaft), Musikwissenschaft III (Hist. Musikwissenschaft, Populäre Musik) LA (2021) = Musikwissenschaft III (Musik und Text, Musik in Kontexten), Musikwissenschaft IV (Musik und Medien) BM = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1), Musikerschließung III (Musikgeschichte 2) MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation) MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis, Modul Historische Musikwissenschaft	Seminar (insges. vierstündig) 2 - 4 LP	dienstags und Termine für 3 Praxisblöcke, samstags, ganztägig am 28.5., 25.6. und 2.7.	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, Josephina Strößner	05.04.2022
Anmerkung	Um eine Anmeldung bis zum 15.03.2022 bei tony.enders@hmt-rostock.de wird gebeten.							

Kommentar zur LV	„Das kenn' ich doch!?“ – So oder ähnlich ist es schon allen einmal beim Musikhören ergangen. Im Hinblick auf Intertextualität widmet sich das Seminar der Frage, inwiefern musikalische sowie sprachliche Gedanken von Musikschaffenden wiederverwendet werden und zu welchem Zweck diese Prozesse stattfinden. Anhand von Beispielen aus der Musikgeschichte seit der Renaissance bis zur Gegenwart werden Querverbindungen zwischen einzelnen Werken und deren Technik aufzuzeigen sein (z.B. M.-A. Charpentier, J. S. Bach, E. Grieg, Sampling (Rap), Mashup, Cover). Die Seminarinhalte werden von musikwissenschaftlicher Seite diskutiert und von eigenen Produktionen der Seminargruppe kreativ in der Digitalen Musikpraxis umgesetzt. Ergänzend soll zur Schulung der Erfahrung von Intertextualität das Stück „In C“ von Terry Riley oder auch Vorschläge der Studierenden musikalisch erarbeitet werden. Die vierstündige Lehrveranstaltung kann für zwei musikwissenschaftliche Module angerechnet werden.							
Literaturhinweis	Einführungsliteratur: Matthias Tischer, „Zitat – ‚Musik über Musik‘ - Intertextualität: Wege zu Bachtin. Vers une musique intégrale“, in: Musik & Ästhetik 13 (Januar 2009), H. 49, Stuttgart 1997, S. 55-71. Weitere Texte befinden sich im (online-)Semesterapparat.							
Musik - ein Ort der Demokratie?	BM Musik, LA Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA (2017) = Musikwissenschaft II (Musikwissenschaft), III (Hist. Musikwissenschaft) LA (2021) = Musikwissenschaft III (Musik und Text; Musik in Kontexten), IV BM = Musikerschließung III (Musikgeschichte 2) MM = Analyse und Interpretation MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis (Forschungsfelder), Historische Musikwissenschaft (Theorien; Methoden)	Seminar 2 LP	montags	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Yvonne Wasserloos	04.04.2022
Anmerkung	Um eine Anmeldung bis zum 15.3.2022 wird gebeten bei: tony.enders@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Sind Konzerte eine demokratische Veranstaltung, wenn die Masse des Publikums still den (wenigen) Musiker*innen auf der Bühne für Stunden zuhören darf (oder muss)? Warum lassen sich auf dieser Bühne wiederum Chöre und Orchester nur von einer einzigen Person „leiten“? Und: wie weit reicht die eigene künstlerische Freiheit dabei? Selbst wenn Musik zum Protest und für den Einsatz für demokratische Verhältnisse oder zur Konsolidierung demokratischer Staaten eingesetzt wird – wie demokratisch aber ist Musik selbst, wenn sie von der Über- und Unterordnung der Stimmen geprägt ist? Das Seminar will Anregungen geben, darüber nachzudenken, ob eine demokratische Musik und ein demokratisches Musizieren überhaupt existieren oder möglich sein können.							
Literaturhinweis	Robert Adlington, Esteban Buch: Finding Democracy in Music. London und New York 2020. Weitere Literatur wird im (online-)Semesterapparat zur Verfügung gestellt.							

Alles nur Hypothesen. Kübel- und Scheinwerfermodell als Anregung für die Musikwissenschaft	Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA (2017) = Musikwissenschaft II/III LA (2021) = Musikwissenschaft III/IV MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	dienstags	15:15–16:45	O1 01	Prof. em. Dr. Hartmut Möller, Dr. Rolf Ketteler	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Hartmut.Moeller@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	„Wissenschaftler sind Menschen mit mutigen Ideen, die aber ihren eigenen Ideen gegenüber höchst kritisch sind, sie versuchen herauszufinden, ob ihre Ideen richtig sind, indem sie versuchen herauszufinden, ob sie nicht vielleicht falsch sind. Sie arbeiten mit kühnen Vermutungen und strengen Widerlegungsversuchen ihrer eigenen Vermutungen.“ (Karl R. Popper, 1974) In diesem Seminar verfolgen wir drei Ziele: (1.) die Seminarleiter werden vorstellen, welche Impulse Poppers Pochen auf die Widerlegbarkeit als Kriterium für Wissenschaftlichkeit, über die Naturwissenschaften hinaus, auch für die Musikwissenschaft geben kann. (2.) wird in gemeinsamer Diskussion von Fallbeispielen dieser Perspektivenwechsel eingeübt (über die Auswahl der Beispielthemen wird in der 1. Sitzung gemeinsam entschieden). (3.) Die Teilnehmer*innen werden dazu angeregt, künftig den Scheinwerfer (auch) auf eigene kühne Vermutungen und strenge Widerlegungsversuche zu richten.							
Literaturhinweis	zur Einführung: Google: "Kübel- und Scheinwerfermodell" Google: "Vermutungen und Widerlegungen - getabstract"							
Black and White America (repeated)?	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2017) = Musikwissenschaft II/III LA (2021) = Musikwissenschaft II/III/IV BM = Musikerschließung III MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Ethnomusikologie	Seminar 2 LP	dienstags zzgl. 1 Kompakttermin (2 Tage)/ Bekanntgabe in der 1. Sitzung	17:00-17:45	S3 16 oder ggf. online (im Wechsel nach Absprache)	Fabian Bade	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich bis zum 1.4.2022 per Mail an: Fabian.Bade@mh-luebeck.de							
Kommentar zur LV	Im Seminar sollen grundständige popmusikalische Entwicklungen aus afro- wie euroamerikanischen Traditionslinien - beginnend im 19. Jahrhundert - beleuchtet und anhand verschiedener Beispiele diskutiert werden. Gerade vor dem Hintergrund, dass im Schmelztiegel USA die eigentlich vorhandene kulturelle Vielfalt einerseits im Regelfall nur stark verkürzt zur Darstellung gelangt, andererseits aber programmatisch ist und vielfach zitiert wird (so ist der Wahlspruch des Großen Siegels der Vereinigten Staaten „e pluribus unum“/„Aus vielen eines“) wollen wir uns kritisch mit dem immer noch gängigen und im Seminartitel benannten Dualismus auseinandersetzen und vor diesem Hintergrund die Relevanz indigener und lateinamerikanischer (populärer) Musiktraditionen betrachten.							

The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	BM Musik, Lehramt Musik, Lehramt Theater, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2021) = Musikpädagogik IV; Musikwissenschaft II (Musikkulturen), III (Musik in Kontexten) und IV (Musik und Medien) LA (2017) = Musikwissenschaft II und III (hist. und Musikkulturen) BM = Musikerschließung III (Musikgeschichte 2) MM = Angewandte Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Exkursion 2 LP	Blockveranstaltung in Venedig: 19.09.-25.09.2022 (vorherige Anmeldung als Voraussetzung), Auftaktveranstaltung am 08.04.22 von 17-20 Uhr im Raum S3 16	17:00-20:00		Prof. Dr. Oliver Krämer, Prof. Dr. Yvonne Wasserloos	08.04.2022
Anmerkung	max. 10 Teilnehmende							
Kommentar zur LV	In der Kultur- und Musikgeschichte spielt Venedig seit dem 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Komponisten wie Andrea und Giovanni Gabrieli oder Claudio Monteverdi wirkten als Organisten am Markusdom. Die Opernhäuser der Handelsstadt waren durch die Jahrhunderte hindurch wichtige Uraufführungsorte. Die musikalische Bedeutung der Stadt reicht über die Romantik (Wagner) hinaus weiter bis in die Moderne (Strawinsky, Nono). Seit 1895 findet in Venedig alle zwei Jahre von Mai bis November die Biennale statt, eine der ältesten internationalen Kunstausstellungen. Seit 1930 gehört auch ein Festival für Neue Musik dazu. Der Besuch der Musikstadt Venedig mit der Kunst- und Musikbiennale ist Gegenstand unserer Exkursion. Die Teilnehmenden bereiten Referate zu Themen aus der Geschichte und Gegenwart vor. Diskussionsrunden, Dokumentations- und Gestaltungsaufgaben vor Ort ergänzen die Seminarartätigkeit. Die Exkursion wird von der Hochschule bezuschusst.							
Lektüreseminar Musikwissenschaft	MA Musikwissenschaft, Promovenden	MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP (nur MA)	dienstags	13:15-14:45	SZ 06	Prof. Dr. Friederike Wißmann	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: ArthurChristoph.Vollmer@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	In dem Lektüreseminar sollen Schlüsseltexte der Musikwissenschaft gelesen und diskutiert werden. Es geht um aktuelle Forschungsperspektiven in verschiedenen benachbarten Fachdisziplinen und ihre die Musik betreffenden Diskurse. Die Auswahl der jeweiligen Lektüre erfolgt im Plenum in den Semesterferien.							

Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Master of Music	MM Musik, MM IGP	MM = Masterprojekt	Seminar	Mi., 13.04.2022	19:00–20:00	online via Zoom	Alexander Thomas	13.04.2022
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Master-Studierende im letzten Semester, die im Sommersemester 2022 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.							
Die Reformation und ihre Auswirkungen in den Hansestädten	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2021) = Musikwissenschaft III LA (2017) = Musikwissenschaft III und IV BM = Musikerschließung II und III (Musikgeschichte) MM = Angewandte Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	mittwochs	9:15-10:45	O 102	Mareike Fahr	06.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Mareike.Fahr@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Die Reformation war auf zweierlei Wegen ein einschneidendes und folgenreiches Ereignis für die Musik: Erstens wurde die in der Kirche erklingende Musik grundlegend umgestaltet, bekam neue Impulse durch die Verwendung der deutschen Sprache und gewann an Bedeutung, sodass die Gemeinde am Singen von Kirchenliedern beteiligt wurde. Zweitens vertraten die Wittenberger Theologen nicht nur eine neue Glaubensrichtung, sondern reformierten und erschufen auch für die Musikkultur relevante Institutionen wie die Lateinschule und die protestantische Kantorei. Im Seminar soll untersucht werden, wie die neuen, aus Sachsen und Thüringen kommenden Ideen und Strukturen in Norddeutschland und im Ostseeraum umgesetzt wurden. Hierfür werden unterschiedliche musikbezogene Bereiche, die von der Reformation beeinflusst wurden, am Beispiel unterschiedlicher Hansestädte betrachtet.							
Literaturhinweis	Chiara Bertoglio, <i>Reforming music. Music and the religious reformations of the sixteenth century</i> , Berlin 2017. Eberhard Möller, Art. „Kantorei“, in: MGG Online. Claus Veltmann, „Die Reformation in Hansestädten des südlichen und östlichen Ostseeraums“, in: <i>Der Kaufmann und der liebe Gott. Zu Kommerz und Kirche in Mittelalter und Früher Neuzeit</i> , Trier 2009 (Hansische Studien, XVIII).							

Musiktheorie								
Einführung in die Werkanalyse	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung II, LA = Musiktheorie mit Werkanalyse	Vorlesung 1 LP	mittwochs	13:00-14:00	S3 16	Marinus Ruesink	06.04.2022
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email (marinusjan.ruesink@hmt-rostock.de) bis zum 1.4.2022. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet die Vorlesung als Hybrid-Veranstaltung statt.							
Nevermind - Nirvana	BM Musik, Lehramt Musik	LA=Musiktheorie II (5.Sem.) BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	montags	13:15-14:45	OE 01	Nikolaos Titokis	04.04.2022
Kommentar zur LV	Dieses Album stellt fast schon die Hymne einer ganzen Generation dar. Mit ihrem Sound hat Nirvana nicht nur das Genre des Grunge definiert, sondern auch Songwriting nachhaltig verändert. Im Seminar analysieren wir das Album und versuchen den Sound in musiktheoretischen Gesetzmäßigkeiten zu fassen und dabei das inhaltliche Mindset der Band zu greifen.							
Pop-Picknick Nr.5	BM Musik, Lehramt Musik	LA=Musiktheorie II (5.Sem.) BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Blockseminar 2 LP	So. 24.04., So. 15.05., So. 22.05., So. 12.08.	12:00-17:30	OE 01	Nikolaos Titokis	24.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bis zum 10.04.22 an: Nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Wir treffen uns zum musikalischen Picknick und jeder bringt was mit. Die Studierenden schlagen Songs vor (von...bis...), an denen der Kurs arbeitet. Gemeinsam erarbeiten und schärfen wir unser analytisches Werkzeug. Freude an der Vielfalt ist hier angesagt.							
Analyse ausgewählter Werke der Wiener Klassik	MM Musik, MM IGP	MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar 2 LP	03.06., 17.06., 01.07.	09:00-16:30	OE 01 ab 13:00 O1 01	Dongdong Liu	03.06.2022
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 03. 04. 2022: liudongdonghmt@gmail.com							
Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium	Vorstudienjahr	Vorstudienjahr	Blockseminar	01.06., 15.06., 22.06., 08.07., 15.07.	13:00-16:00	S2 14 ab 13:00 SZ06	Dongdong Liu	04.07.2022
Anmerkung	Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung bis zum 26.06 möglich (unter: liudongdonghmt@gmail.com)							

Analyse ausgewählter Instrumentalwerke von Maurice Ravel	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II (7./8. Sem)	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	OE 01	Tim Kuhlmann	07.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bitte bis 31.03. unter tim.kuhlmann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Während Maurice Ravels Klavier- und Orchesterwerke einen unstreitbaren Platz in den Konzertprogrammen haben, sind sie doch seltener Gegenstand musiktheoretischer und analytischer Betrachtung. Das Seminar nähert sich unterschiedlichen Aspekten seines kompositorischen Schaffens wie Harmonik, Form und Dramaturgie, Klang und Orchestration anhand ausgewählter Werke und Werkausschnitte bis ca. 1917 (u.a. Miroirs, Gaspard de la nuit, Rapsodie espagnole, Ma mère l'oye, Daphnis et Chloé, Le Tombeau de Couperin...).							
Literaturhinweis	Orenstein, Arbie: Maurice Ravel – Leben und Werk, übers. von D.Klose, Stuttgart 1978; Jankélevitch, Vladimir: Maurice Ravel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Hamburg 1958; Helbing, Volker: Choreographie und Distanz – Studien zur Ravel-Analyse, Hildesheim 2008.							
Partitur- und Instrumentenkunde für BM Musik (ohne Komposition/Musiktheorie)	BM Musik	BM = Musikerschließung I	Vorlesung 2 LP	donnerstags	11:15-12:45	OE 01	Tim Kuhlmann	07.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bitte bis 31.03. unter tim.kuhlmann@hmt-rostock.de							
Computermusik III: Live-Elektronik	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III BM Komposition = Obligatorische Vertiefung Kernmodul (Elektronische Musik) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem)	Seminar 2 LP	freitags	12:30-14:00	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	08.04.2022
Anmerkung	Seminar, 2 LP. Anmeldung bis 01.04.2022 (julia.deppert-lang@hmt-rostock.de), wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	In diesem Semester beschäftigen wir uns, neben Wiederholung einführender Grundlagen, mit der Analyse ausgewählter Werke der Computermusik, die Live-Instrumente mit einbeziehen. Dazu ergänzend kommen eigene kompositorische Übungen.							
Literaturhinweis	Dániel Péter Biró, Jonathan Goldman, Detlef Heusinger and Constanze Stratz (eds./Hg.): Live Electronics im/in the SWR Experimentalstudio, Hofheim 2019; Peter Nelson, Stephen Montague (eds./Hg.): Live Electronics (Contemporary Music Review, Vol 6, Part 1), 1991							
Sinfonische Dichtungen	MM Musik, MM IGP	MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar 2 LP	jeweils samstags: 30.04., 14.05., 11.06. und 25.06.	11.30-18.30	OE 01	Lars Opfermann	30.04.2022
Anmerkung	Max. 12 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 6. April unter möglich. E-Mail-Kontakt: la.op@gmx.de							
Konzeptionen musikalischer Zeit in der Musik nach 1950	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	freitags	13:15-14:45	OE 01	Linda Monti	08.04.2022
Anmerkung	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 5. April 2022: linda.monti@web.de							

Kommentar zur LV	In diesem Seminar zu „Konzeptionen musikalischer Zeit in der Musik nach 1950“ werden verschiedene Strömungen der Neuen Musik untersucht. Dies geschieht unter besonderem Blickwinkel auf deren Techniken, zeitliche Abläufe zu verwenden; sie etwa zu manipulieren oder zu variieren. Insbesondere werden im Seminar Werke von Stravinsky, Ligeti, Cage und anderen teils zeitgenössischen Komponist*innen behandelt.							
Tradition und Aufbruch in den Musikdramen von Richard Wagner II	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	Mittwoch	11:15-12:45	OE 01	Volker Thies	12.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.3.2022 an volker.thies@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester, Neueinstieg möglich. Im Mittelpunkt werden "Der Ring des Nibelungen" und "Tristan und Isolde" stehen. Wir beschäftigen uns mit der Leitmotivtechnik, Harmonik und Form sowie der Wechselbeziehung von Szene und Musik.							
Werkanalyse: Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertes Klavier	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	montags	11:15-12:45	OE 01	Jan Meßtorff	04.04.2022
Anmerkung	Max. 12 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 2. April unter möglich. E-Mail-Kontakt: Jan.Messtorff@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das »Universum« (Dürr) des Wohltemperierten Klaviers als zyklischem Großprojekt Bachs umfasst in zwei Bänden je ein Präludium und eine Fuge in jeder Tonart: 48 Präludien und Fugen – 96 Stücke insgesamt, die eine Vielfalt an Stilistik, (harmonischem) Kontrapunkt, Form und Kompositionstechnik aufweisen, die es nicht zuletzt auch zu einem didaktischen Werk für Pianisten und Komponisten macht, das Hans von Bülow als »altes Testament« bezeichnete. Im Werkanalyse-Seminar werden die Präludien und Fugen des WTK vor dem Hintergrund zeitgenössischer wie moderner Kontrapunkt- und Fugentheorie sowie Harmonielehre untersucht, Satzmodelle und Stile der Stücke im historischen Kontext verstanden und ein analytischer Zugang zur Musik des Generalbasszeitalters erarbeitet.							
Literaturhinweis	Dürr, Alfred (1998), Johann Sebastian Bach, Das Wohltemperierte Klavier, Kassel: Bärenreiter. Gárdonyi, Zsolt (2002), Kontrapunkt – dargestellt an Fugenstrukturen von J.S. Bach, 2. Aufl., Wolfenbüttel: Mösseler. Keller, Hermann (1965), Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach. Werk und Wiedergabe, Kassel: Bärenreiter.							
Gruppenimprovisation	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Gruppen- unterricht 2 LP	dienstags	13:15-14:45	O1 01	Prof. Volkhardt Preuß	12.04.2022
Kommentar zur LV	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten - Zunächst werden wir spielerisch zueinander finden: gemeinsam beginnen und aufhören ohne Blickkontakt, Dialogspiele, Töne tauschen. Das „erlaubte Material“ ist zunächst vollkommen frei, wird sich dann aber durch Übungen verschiedener Skalensysteme konkretisieren: Lydo-mixolydisch, Messiaen'sche Modi, Kumoi und Iwato, Melakarta-Skalen, Pentatonik; aber auch Polytonalität, Ton und Geräusch, rhythmische Flächen. Wir werden Gesten, Formen und Instrumentationsmöglichkeiten entdecken und uns dabei auch von großen Vorbildern anregen lassen: Bartok, Schostakowitsch, Strawinsky, Debussy, vielleicht sogar Ligeti und Lachenmann. Schließlich werden wir die Kunst der Stummfilmmusik wiederbeleben, indem wir verschiedene Filmszenen begleiten. Das ganze soll im Sommer in ein Abschlußkonzert münden. Material wird im Seminar zur Verfügung gestellt.							

Notationskunde II	BM Musik, Lehramt Musik	BM Komposition und BM Musiktheorie: Theorie und Geschichte I (Notationskunde II, 2. Sem.), andere BM = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Blockseminar 2 LP	jeweils Samstag und Sonntag, 21./22. Mai und 25./26. Juni	jeweils von 10.00-13.00 und 14.00-18.00	O1 02	Angelika Moths	21.05.2022
Anmerkung	Max. 6 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 6. April 2022 unter Angelika.Moths@hmt-rostock.de möglich.							
Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie								
Musikpsychologie	BM Musik, Lehramt Musik, MM IGP	BM Musik = Musikpädagogik LA Musik = Musikpädagogik III (alt) bzw. IV (neu) MM IGP = Schwerpunktmodul I	Vorlesung 2 LP	montags	9:00 -10:30	O1 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	04.04.2022
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung thematisiert die Bedeutung von Musik für Körper, Geist und Seele des Menschen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf Aspekten von Kommunikation, Interaktion und der Identitätsfindung für Musiker:innen liegen.							
Literaturhinweis	Altenmüller, Eckart (2018): Vom Neandertal in die Philharmonie. Warum der Mensch ohne Musik nicht leben kann, Berlin: Springer. Kreutz, Gunter (2015): Warum Singen glücklich macht, Gießen: Psychosozial. Lehmann, Andreas C./Kopiez, Reinhard (Ed.)(2018): Handbuch Musikpsychologie, Bern: Hogrefe 2018.							
Musikpädagogik	BM Musik	BM=Musikpädagogik	Vorlesung 2 LP	montags	10:45-11:30	O1 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	04.04.2022
Kommentar zur LV	Die Arbeitsfelder im Instrumental- und Gesangsunterricht sowie in der Elementaren Musikpraxis sind mittlerweile breit aufgestellt. Von den Schulkooperationen über die Arbeit in sozialen Brennpunkten bis hin zum Unterricht mit Schüler:innen im hohen Lebensalter gilt es, Ziele und Möglichkeiten angemessen zu bestimmen und zu verfolgen. Das Seminar soll den Teilnehmenden Impulse geben, Konzepte kennenzulernen und dazu einen Standpunkt zu beziehen.							
Literaturhinweis	Bradler, Katharina (Hg.) (2017): Vielfalt im Musizierenunterricht. Theoretische Zugänge und praktische Anwendungen, Mainz: Schott. Gruhn, Wilfried/Röbke, Peter (2018): Musiklernen. Bedingungen – Handlungsfelder – Positionen, Innsbruck: Helbling. Wagner, Robert (2016): Max Einfach. Musik gemeinsam von Anfang an, Regensburg: ConBrio.							
Allgemeine Didaktik: Wege zum eigenen Unterrichtskonzept	BM Musik	BM=Musikpädagogik	Vorlesung 2 LP	montags	12-13:30	O1 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	04.04.2022
Kommentar zur LV	Das Seminar behandelt zahlreiche Aspekte von Unterricht: Wesen, Formen, Inhalte, Zielsetzungen und Methoden. Mit Hilfe von Videomaterial und auch in praktischen Eigenversuchen wird eine Selbstreflexion angeregt, die Hilfestellung leisten soll, Unterricht angemessen zu konzipieren, erfolgreich durchzuführen und eine eigene Lehrpersönlichkeit zu entwickeln.							

Literaturhinweis	Busch, Barbara (Hg.)(2016): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel. Mahler, Ulrich (2011): Wege zum Musizieren. Methoden im Instrumental- und Vokalunterricht, Mainz: Schott. Rübke, Peter/Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.)(2009): Vom wilden Lernen. Musizieren lernen – auch außerhalb von Schule und Unterricht, Mainz: Schott.							
Pädagogische Psychologie	BM Musik	BM=Musikpädagogik	Vorlesung 2 LP	dienstags	9:00-10:30	OE 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	05.04.2022
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung vermittelt Einblicke in musikpädagogisch relevante Themen rund um Lernen, Motivation, Begabung, Reifung und Entwicklung. Die behandelten theoretischen Konzepte und Modelle werden in Beziehung gesetzt zu den praktischen Erfordernissen in musikbezogenen Lehr-Lernprozessen.							
Literaturhinweis	Dartsch, Michael/Knigge, Jens/Niessen, Anne/Platz, Friedrich/Stöger, Christine (Hg.)(2018): Handbuch Musikpädagogik: Grundlagen – Forschung – Diskurse, Münster/New York: Waxmann. Losert, Martin (2015): Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott. Petrat, Nicolai (2014): Glückliche Schüler musizieren besser! Neurodidaktische Perspektiven und Wege zum effektiven Musikmachen, Augsburg: Wißner.							
Sozial- und Gruppenpsychologie	MM IGP, Lehramt Musik	MM IGP = Schwerpunktmodul I Lehramt Musik = Musikpädagogik III (alt) bzw. IV (neu)	Seminar 2 LP	montags	14:30-15:15	O1 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	04.04.2022
Kommentar zur LV	Gruppen haben eine eigene Dynamik, sie sind gleichzeitig Chance und Herausforderung in den Arbeitsfeldern der Elementaren Musikpraxis sowie des Instrumental- oder Gesangsunterrichts. Im Seminar werden psychologische bzw. soziologische Hintergründe, musikpädagogische Erfordernisse sowie methodische Vorgehensweisen behandelt.							
Literaturhinweis	Losert, Martin (2015): Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott. Stürmer, Stefan/Siem, Birte (2020): Sozialpsychologie der Gruppe, Stuttgart: UTB. Ribke, Juliane (1995): Elementare Musikpädagogik. Persönlichkeitsbildung als musikerzieherisches Konzept, Regensburg: ConBrio.							
Einführungsveranstaltung zum Musikschulpraktikum	BM Musik, MM IGP	BM Musik = Wahlobligatorisches (pädagogisches) Praktikum MM IGP = Schwerpunktmodul II	Seminar (LP enthalten in den LP des Praktikums)	Dienstag, 05.04. sowie 03.05., 31.05. und 05.07.2022	11:00-12:30	OE 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	05.04.2022
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung wendet sich an die Studierenden, die im Sommersemester 2022 ein Musikschulpraktikum absolvieren. Im ersten Treffen wird die Durchführung des Praktikums und dessen Auswertung im Praktikumsbericht besprochen sowie das weitere Vorgehen geklärt. Die folgenden Termine dienen zum Austausch sowie zur Klärung von auftretenden Fragen. Am letzten Termin werden die Ergebnisse des Praktikumsberichts vorgestellt.							
Literaturhinweis	Busch, Barbara (2008): Was soll mir das eigentlich bringen? Anregungen für die Beobachtung (und Bewertung) von Instrumentalunterricht, in: Barbara Busch (Hg.): Einfach musizieren!? Studentexte zur Instrumentalpädagogik, Augsburg: Wißner, S. 95 – 106. Ribke, Juliane (2003): Wie war ich? Gedanken und Fragestellungen zur Selbst- und Fremdevaluation von Lehrkräften, in: Üben & Musizieren 2/2003, S. 9 – 12.							

Institutsübergreifende Lehrangebote								
Social Media Kompetenz (Website)	BM Musik, MM Musik	MM (Klavier, Gitarre, Klavierduo, Kammermusik) = Karriereplanung MM (Orchesterdirigieren, Korrepetition) = Schwerpunktmodul BM = Karriereplanung BM = Studium Generale	Seminar 2 LP	mittwochs	11:00-12:30	online	Shushan Ghazaryan	06.04.2022
Anmerkung	Die Teilnahme erfolgt bis 01.04.2022 durch eine Anmeldung per Email bei shushan.ghazaryan@hmt-rostock.de. Bei späteren Anmeldungen wird kein Webspaces für die Probe-Website zur Verfügung gestellt.							
Kommentar zur LV	Aufbau/Optimierung der Website (WP, Leicht erstellen, Domain, Design, Inhalt, Logo, Regeln, Verkopplung mit Social Medien, Datenschutz, SEO)							
Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Master of Music	MM Musik, MM IGP	MM = Masterprojekt	Seminar	Mi., 13.04.2022	19:00–20:00	online via Zoom	Alexander Thomas	13.04.2022
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Master-Studierende im letzten Semester, die im Sommersemester 2022 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.							
Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium	Vorstudienjahr	Vorstudienjahr	Blockseminar	01.06., 15.06., 22.06., 08.07. 15.07.	13:00-16:00	S2 14 ab 13:00 SZ06	Dongdong Liu	04.07.2022
Anmerkung	Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung bis zum 26.06 möglich (unter: liudongdonghmt@gmail.com)							
Barocke Kammermusik / Korrepetition mit Cembalo	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP	Kammermusik Studium Generale	Gruppen- unterricht 2 LP	montags, dienstags, donnerstags	9:30 - 13:30	Orgelsaal	Adelheid Göckeritz	ab 04.04.22
Kommentar zur LV	Barocke Kammermusik / Korrepetition mit Cembalo Das Lehrangebot ist offen für Studierende der Musik- und Lehramtsstudiengänge.							
Musikmanagement Karriereplanung	BA Musik MA Musik	BA = Professionalisierung, Musikmanagement MA Musik (Klavier, Gitarre, Klavierduo, Kammermusik), Orchesterdirigieren, Korrepetition) = Schwerpunktmodul	Blockseminar 2 LP	Seminar freitags und samstags Coaching zusätzlich online per Zoom	Seminar 10:00-13:30 Coaching bis 20:00 und nach ind. Absprache	Seminar OE 01 Coaching S2 06 oder online	Hans Rehberg	09.04.2022
Anmerkung	Anmeldung zum Coaching erfolgt über Doodle-Links							

Kommentar zur LV	09.04.2022 10:00-13:30 Selbstpräsentation (Einführung) ab 14:00 Coaching 10.04. ab 10:00 Coaching 21.04.-24.04.2022 / Exkursion Berlin, HdR und UdK / Gelebte Praxis / Konferenz Qu Vadis Choral Music 29./30.04.2022 10:00-13:30 Vertragswesen Schnittstelle Musik- und Theaterpädagogik Musik- und Theaterprojekte mit Kindern Berufliche Alternativen - gesellschaftliches Engagement / jeweils ab 14:00 Coaching 05.-07.05. 2022 Coaching (online per Zoom) 13./14.05.2022 10:00-13:30 GEMA und GVL / jeweils ab 14:00 Coaching 02.-04.06. 2022 Coaching (online per Zoom) 17./18.06.2022 10:00-13:30 Projektplanung / jeweils ab 14:00 Coaching 20.-25.06.2022 Coaching (online per Zoom) 28.06.-03.07.2022 Exkursion Berlin, Schinkelhalle Potsdam / Gelebte Praxis / Besondere Konzertformate – Time Travellers 08.07.2022 18:00-21:00 Gründerkaffee / 10:00-17:30 Coaching 09.07.2022 10:00-13:30 Bühnenpräsenz (Die Kunst des Sichtbarmachens) / ab 14:00 Coaching							
Bewerbungstraining	BA Musik	BA = Professionalisierung, Musikmanagement					Volker Ahmels	12.04.2022
Kommentar zur LV	1. Gruppe IA (Anf.) Datum Uhrzeit Raum 1. Veranstaltung: 12.04. Di 15.00 -18.00 Uhr Orgelsaal 2. Veranstaltung: 29.04. Fr. 15.00 -18.00 Uhr O1 02 3. Veranstaltung: 20.05. Fr. 15.00 -18.00 Uhr O1 02 4. Veranstaltung: 10.06. Fr. 09.00 -12.00 Uhr Kammermusiksaal 5. Veranstaltung: 24.06. Fr. 12.00 -15.00 Uhr Orgelsaal 6. Veranstaltung: 07.07. Do.15.00 -18.00 Uhr Orgelsaal			2. Gruppe IB (Anf.) Datum Uhrzeit Raum 1. Veranstaltung: 12.04. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 2. Veranstaltung: 02.05. Mo.18.00-21.00 Uhr SZ 06 3. Veranstaltung: 17.05. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 4. Veranstaltung: 31.05. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 5. Veranstaltung: 21.06. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 6. Veranstaltung: 05.07. Di 18.00 -21.00 Uhr O1 02				
	3. Gruppe IIA (Fort.) Datum Uhrzeit Raum 1. Veranstaltung: 22.04. Fr. 15.00 -18.00 Uhr O1 02 2. Veranstaltung: 13.05. Fr. 15.00-18.00 Uhr O1 02 3. Veranstaltung: 27.05. Fr. 09.00 -12.00 Uhr ONLINE Präsentationen !! 4. Veranstaltung: 17.06. Fr. 15.00 -18.00 Uhr O1 02 5. Veranstaltung: 01.07. Fr. 15.30 -18.30 Uhr O1 02			2. Gruppe IIB (Fort.) Datum Uhrzeit Raum 1. Veranstaltung: 26.04. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 2. Veranstaltung: 10.05. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 3. Veranstaltung: 24.05. Di. 18.00 -21.00 Uhr ONLINE Präsentationen !! 4. Veranstaltung: 14.06. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02 5. Veranstaltung: 28.06. Di. 18.00 -21.00 Uhr O1 02				

Vorträge aus dem Bereich Medizin und Kunst und Gesundheit

Seminare und Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit finden im SoSe 2022 überwiegend unter Vorbehalt präsent statt. Zu Beginn des Sommersemesters 22 steht ein PDF-Flyer mit den geplanten Terminen auf der Hochschulhomepage unter Kunst und Gesundheit (<https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/#c1216095>) "**Vortragsangebote im Sommersemester 2022" zum Download** zur Verfügung. Ebenso finden Sie alle Veranstaltungshinweise am Info Brett Kunst und Gesundheit im Hochschulgebäude. **Bitte melden Sie sich bei Interesse für den jeweiligen Kurs/Vortrag per e-mail an: kunst-gesundheit@hmt-rostock.de um nähere Informationen zu erhalten.** Alternativ finden Vorträge und Seminare online statt.

Atem- und Körperarbeit Einzelstunden	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale, Atemtraining Pflichttestat Holzbläser, fachübergreifend für alle Studierenden der hmt-rostock	Übung LP nach Absprache mit Instituts-sprecher*in	Anmeldung und Kontakt per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de	nach Vereinbarung	voraussichtl. in einer Mischform von Präsenz- und Online Unterricht	Gordana Crnkovic	Semester- bzw. Vorlesungsbeginn
Anmerkung	Aufgrund der guten Erfahrungen biete ich eine Mischform von Präsenz- und Online Unterricht mit Anleitung zum Selbststudium an.							
Kommentar zur LV	Ich bitte bei Interesse um persönliche Kontaktaufnahme per E-mail.							
Literaturhinweis	Gordana Crnkovic, freier atem - freier ton, Die Bedeutung von Atem- und Körperarbeit in der Musik und Musikpädagogik, Aachen/ Düren, 2012/2019 , shaker-media Verlag Margreet Honig / Gordana Crnkovic Der freie ton- Ein Interview über Atem und Stimme, Aachen, 2011 shaker-media Verlag							
Einzelarbeit Mentale Stärke - Auftrittskompetenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Übung LP n. Abspr. mit Instituts-sprecher*in	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Florian Ahlborn (Hamburg)	nach Vereinbarung
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Florian Ahlborn: Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de							
Workshop Qi Gong	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Übung LP n. Abspr. mit Instituts-sprecher*in	21./22./29.5	21./22.05. 10:00-12:00/ 18:00-20:00 29.05. 10:00-13:00	Kapitelsaal	Kludia Hinke	21.05.2022
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Florian Ahlborn: Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de							
Vortrag: Mentale Stärke und Auftrittspräsenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Vortrag LP n. Abspr. mit Instituts-sprecher*in	26.04.2022	19:00	Kapitelsaal	Florian Ahlborn (Hamburg)	26.04.2022
Anmerkung	Der Vortrag ist öffentlich							

Feldenkrais	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Seminar in Form von Gruppen- und Einzelunterricht LP n. Abspr. mit Instituts-sprecher*in	10.5./11.05.	10.05. 15:00-19:30 11.05. 8:30-12:30	Kapitelsaal	Hildegard Wind (Bamberg)	10.05.2022
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Die Einteilung für den Einzelunterricht erfolgt von Frau Wind in der							
Stressbewältigung	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BM/MM: Konzentrationstechniken, alle: Studium Generale/zusätzliches Angebot	Blockseminar 1 LP	29./30.04.2022		Online	Dr. med. Anke Grell (Hamburg)	29.04.2022
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Frau Grell bietet bei persönlichen dringenden Anliegen							
Vortrag: Modernes neurologisches Assessment sensibler und motorischer Beschwerden bei Musikern und darstellenden Künstlern	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Vortrag LP n. Abspr. mit Instituts-sprecher*in	02.06.2022	19:00	S3 16	Prof. Dr. Uwe Walter (Uni-Klinik Rostock Musikerambulanz)	02.06.2022
Anmerkung	Anmeldung per Email bis 2 Tage vor der Veranstaltung erbeten an: kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							
Bühnenpräsenz und Auftrittstraining	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik: Bühnenpräsenz, Bühnenpraxis andere Studiengänge: Studium Generale/zusätzl. Angebot	Blockseminar 2 LP	19.06.2022	10:00-18:00	wird noch bekannt gegeben	Dorothea Geipel (Detmold)	19.06.2022
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Yoga	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Blockseminar 1 LP	26.06.2022	11:00-18:00	Kapitelsaal	Mirjam Budday (Hannover)	26.06.2022
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							
Pantomime - Authentizität und Körperpräsenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Vortrag und Tagesseminar LP n. Abspr. mit Instituts-sprecher*in	06.04.2022	10:00-13:00 14:00-17:00	Orgelsaal	Bernd Hahnke (Berlin)	06.04.2022
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							

Alexandertechnik	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BM/MM: Konzentrationstechniken, alle: Studium Generale/zusätzliches Angebot	Blockseminar 1 LP	18.06.2022	10:30-13:30	Kapitelsaal	Irmel Weber (Berlin)	18.06.2022
Anmerkung	Teilnahme am Vortrag und Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Kommentar zur LV	Vortrag mit praktischen Beispielen - offen für alle an der Methode Interessierten. Einzel- oder Gruppenunterricht							
Workshop Kommunikation "Sie müssen nicht alles glauben, was Sie denken"	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Tagesseminar LP n. Abspr. mit Instituts- sprecher*in	14.06.2022	9:30-14:30	Online	Sandra Przybylski (Köln)	14.06.2022
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Anmeldung bis 30.04.2022!							
Kompaktseminar Konzentrationstechniken	Kompaktseminar Konzentrationstechniken Pflichttestat für Master-Studierende findet im SoSe 22 als Online Unterricht mit Anleitung zum Selbststudium statt. Anmeldung bis zum 10. April 2022 per mail an Kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Workshop Osteopathie/Orthopädie	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale/zusätzliches Angebot	Vortrag und Tagesseminar LP n. Abspr. mit Instituts- sprecher*in	24.06.2022 und 25.06.2022	17:00:00 10:00-18:00	Orgelsaal	Dr. Rotter (Berlin)	24.06.2022

Chor								
Kammerchor der hmt	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA = Ensemble MA (MuWi)=Ensemble- musizieren BM/MM = StudiumGenerale/ zusätzliches Angebot	Probe LP und Anrechnung nach Ab- sprache mit Instituts- sprecher*in	donnerstags	19:00 - 21:00	Kapitelsaal	Matthias Mensching	07.04.2022
Anmerkung	Angaben zum Programm gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							
Kommentar zur LV	Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Zusatztermine: Fr, 20. - So, 22.05. Probenwochenende (Warnemünde) Mo, 4.7., 18:30 - 21:00 Hauptprobe (Kapitelsaal) Do, 7.7., 18:30 - 21:00 Generalprobe (Universitätskirche) Fr, 8.7., 19:30 Konzert (Universitätskirche) So, 10.7., 11:00 Matinee (Festspiele M-V, Ulrichshusen) So, 10.7., 16:00 Konzert mit Patricia Kopatchinskaja und Ensemble Resonanz (Festspiele M-V, Ulrichshusen)							
Hochschulchor der hmt	Lehramt Musik BM offen für andere Studiengänge	LA = Ensemble BM = diverse Module	Probe 1 LP	montags	15:15 - 17:15	Orgelsaal	Matthias Mensching	04.04.2022
Anmerkung	Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							
Kommentar zur LV	<p>PROGRAMM</p> <p>John Rutter (* 1945): Gloria für Chor, Blechbläser, Schlagwerk und Orgel sowie weitere Chorwerke</p> <p>Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Zusatztermine:</p> <p>Sa, 11.6., 10:00 - 18:00 Probentag (Kammermusiksaal)</p> <p>So, 12.6., 10:00 - 13:00 Zusatzprobe (Kammermusiksaal)</p> <p>Mo, 11.7., 15:15 - 17:15 Hauptprobe (Orgelsaal)</p> <p>Di, 12.7. Generalprobe (genauer Zeitplan folgt; Nikolaikirche)</p> <p>Mi, 13.7., 19:30 Konzert (kurze Vorprobe nach Ansage; Nikolaikirche)</p> <p>Um u.a. bei der Beschaffung des Notenmaterials besser planen zu können, melden Sie sich für den Hochschulchor bitte möglichst bis zum 15.03.2022 unter https://forms.gle/5drYfGwzvyv2P6ZWA</p>							

Orchesterprojekte/Repertoireproben

Die Besetzungsliste und detaillierten Probepläne finden Sie im Intranet

1. Orchesterprojekt - 4 LP inkl. Vorprobe/Repertoireprobe/Aufführungen

12.-21.4.2022 Proben Hochschulorchester
22./23.4.2022 je 19:30 Uhr Konzert

2. Orchesterprojekt - 4 LP inkl. Vorprobe/Repertoireprobe/Aufführungen

21.-25.6.2022 Proben Hochschulorchester
27./28.6.2022 je 19:30 Uhr Konzert

Vorprobe/Repertoireprobe Mai

10.5.2022 Vorprobe Repertoireprobe
11.5.2022 Vorprobe und Repertoireprobe

Vorprobe/Repertoireprobe Juni

7.6.2022 Vorprobe Repertoireprobe
8.6.2022 Vorprobe und Repertoireprobe

Wahlmodule: Bachelor of Music 5.+6. Sem und Master of Music 3.+4. Sem.

Bitte beachten Sie auch die näheren Angaben im Wahlmodulkatalog. Weitere Termine werden per E-Mail bekanntgegeben.

Neue Musik

8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)

Improvisation Neue Musik - Teil II	BM Musik, MM Musik, MM IGP		Blockseminar	02./03.07	09:00-16:30	O1 01	Dongdong Liu	02.07.2022
Anmerkung	Für Wahlmodul sind Neuanmeldungen erst zum Wintersemester 22/23 möglich.							
Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde - Teil II	BM Musik, MM Musik, MM IGP		Blockseminar	08.04., 22.04.; 06.05.	09:00-16:30	OE 01 ab 13:00 O1 01	Dongdong Liu	08.04.2022
Anmerkung	Neuanmeldungen sind erst zum Wintersemester 22/23 möglich.							
Aufführungspraxis Neue Musik (Probenarbeit und Konzert)	BM Musik, MM Musik, MM IGP		Gruppenunterricht	n.V.	n.V.	n.V.	Prof. Dr. Benjamin Lang / Dr. Holger Wangerin	n.V.

Alte Musik

8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)

Einführung in die historische Aufführungspraxis II	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Blockseminar	Samstag und Sonntag, 11./12. Juni 2022	jeweils von 10:00-13:00 und 14:00-18:00	O1 01	Angelika Moths	11.06.2022
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 6. April 2022: Angelika.Moths@hmt-rostock.de							

Komposition 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Wahlmodul Komposition Teil II	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Blockseminar	13.04, 27.04, 11.05, 25.05, 08.06, 29.06	13:15-16:15	S2 14	Dongdong Liu	13.04.2022
Anmerkung	Neuanmeldungen sind erst zum Wintersemester 22/23 möglich.							
Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Seminar	mittwochs	10:45-12:15	nach Vereinbarung	Dongdong Liu	06.04.2022
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 03.04.2022: liudongdonghmt@gmail.com							
Musiktheorie 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Wahlmodul Musiktheorie/Gehörbildung	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Seminar	dienstags	n.V.	n.V.	Prof. Volkhardt Preuß	12.04.2022
Kommentar zur LV	Musiktheorie: Erweiterte Grundlagen zum Generalbaß, Bezifferungslehre, Klausellehre und die Folgen; Choralatz des 17. und 18. Jahrhunderts, Motetten im Schütz-/Scheinstil, Kategorien der romantischen Harmonik. Gehörbildung: Hören harmonischer Zusammenhänge, Blattsingen, Solfege-Systeme, rhythmische Übungen, mehrstimmig tonales und einstimmig freitonales Hören; Instrumentationshören, Fehlerhören, Intonation							
Werkanalyse aus dem Angebot	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Seminar	s. Angebot	s. Angebot	s. Angebot	s. Angebot	
Musikwissenschaft 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Musikwissenschaft	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Bitte wählen Sie Vorlesungen aus der Musikwissenschaft im Umfang von 4,5 SWS					
Phonetik der russischen und französischen Sprache 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Phonetik der russischen Sprache	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	wird noch angesagt, Unterricht 1x pro Woche	gemeinsame Terminfindung vor Semester- beginn		Prof. Natalia Farhi	
Anmerkung	Der Unterricht wird ausschließlich online per Zoom stattfinden. Ein passender Termin wird gemeinsam ca. 1 Woche vor Semesterbeginn festgelegt.							

Phonetik der französischen Sprache II	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Gruppenunterricht	jeden zweiten Dienstag (doppelte Unterrichtszeit gebündelt)	Gruppe A 10:30-13:30 Gruppe B 14:00-17:00		Prof. Natalia Farhi	12.04.2022
Anmerkung	Die zwei Gruppen für Französisch-Phonetik können ihre Zeiten bei Bedarf untereinander tauschen, auch Wechsel einzelner Studierender sind möglich. Es ist ein praktisches Semester - Singen auf Französisch. Der Unterricht wird in Form von 30-minütigen Einzelterminen eingeteilt, daher ist große zeitliche Flexibilität gegeben							
Historische Tasteninstrumente/Klavierimprovisation 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Anmerkung	BM-Klavierstudierende, die nach altem Studienverlaufsplan (Immatrikulation bis SoSe 2021) studieren, können dieses Wahlmodul alternativ als klavierpraktisches Vertiefungsmodul anrechnen lassen.							
Klavierimprovisation	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Übung	dienstags	wird noch bekanntgegeben	wird noch bekanntgegeben	Prof. Volkhardt Preuß	12.04.2022
Anmerkung	Für Studierende BA/MA Klavier, Einzelunterricht							
Kommentar zur LV	Unsere tradierte Musik ist durchwoben von einem Netz wiederkehrender Satzmodelle, die über Epochen und individuelle Stile hinweg da sind. Diese wollen wir am Instrument „begreifen“. Vor dem Hintergrund des Allgemeinen nehmen wir die besondere Ausprägung einer Zeit oder eines Komponisten wahr. Dabei steht weniger der Akkord im Mittelpunkt als die Melodie, die Bewegung beider Hände in der melodischen Fläche. Ziel ist es, deren Bewegungen untrennbar miteinander zu verknüpfen und sich so die Freiheit zu erarbeiten, große musikalische Zusammenhänge fantasievoll und doch kontrolliert zu gestalten. Diese grundlegende Souveränität ist die Voraussetzung dafür, sich selbst immer wieder zu überraschen. Das ist keine lästige Störung des spielerischen Kontinuums, sondern inspirierende und manchmal auch humorvolle Bereicherung. Unsere Reise führt durch verschiedene Zeiten und Stile, wobei die eigene improvisatorische Kreativität sich in überlieferten Kompositionen wiederfinden darf.							
Historische Tasteninstrumente	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Blockseminar	Sa., 30.4.2022; Sa., 11.06.2022; So., 12.06.2022	11:00 - 18:00	Orgelsaal	Prof. Gregor Hollmann	30.04.2022
Anmerkung	Praktische Übungen am historischen und modernen Instrument zu den Themen Ornamentik, Dynamik, Tempo, Artikulation etc. in Verbindung mit einer Übersicht der Primär- und Sekundärliteratur							

Elementare Musikpädagogik (EMP)		8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)						
Sozial- und Gruppenpsychologie	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Seminar	Montag	14:30-15:15	O1 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	04.04.2022
Kommentar zur LV	Gruppen haben eine eigene Dynamik, sie sind gleichzeitig Chance und Herausforderung in den Arbeitsfeldern der Elementaren Musikpraxis sowie des Instrumental- oder Gesangsunterrichts. Im Seminar werden psychologische bzw. soziologische Hintergründe, musikpädagogische Erfordernisse sowie methodische Vorgehensweisen behandelt.							
Literaturhinweis	Losert, Martin (2015): Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott. Stürmer, Stefan/Siem, Birte (2020): Sozialpsychologie der Gruppe, Stuttgart: UTB. Ribke, Juliane (1995): Elementare Musikpädagogik. Persönlichkeitsbildung als musikerzieherisches Konzept, Regensburg: ConBrio.							
Rhythmik	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Blockseminar 1 LP	Sa./So. 7./8.05.2022 und 18./19.06.22	12:00-18:00/ 10:00-15:00	Bewegungs- studio	Marléne Colle	07.05.2022
Anmerkung	in bequemer Kleidung teilnehmen							
Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik (EMP)		Zertifikat Stufe 1 = 18 LP (EMP I+II) Zertifikat Stufe 2 = 36 LP (EMP I-IV)						
Hinweis: Das Wahlmodul Elementare Musikpädagogik (siehe oben, Wahlmodule) kann auf das Zusatzstudium EMP angerechnet werden.								
Kommentar	Elementare Musikpädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht. Das Ergänzungsstudium kann von allen hmt-Studierenden belegt werden. Ansprechpartnerin ist Franziska Pfaff franziska.pfaff@hmt-rostock.de EMP-Veranstaltungen sind auch in einigen Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen anrechenbar; wo genau, ist nachfolgend angegeben.							
Sozial- und Gruppenpsychologie	alle: Ergänzungsstudium BM Musik MM IGP	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat BM Musik=Modul Musikpädagogik (Pädagogische Psychologie) MM IGP= Schwerpunktmodul I (Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts)	Seminar 2 LP	montags	14:30-15:15	O1 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	04.04.2022

Kommentar zur LV	Gruppen haben eine eigene Dynamik, sie sind gleichzeitig Chance und Herausforderung in den Arbeitsfeldern der Elementaren Musikpraxis sowie des Instrumental- oder Gesangsunterrichts. Im Seminar werden psychologische bzw. soziologische Hintergründe, musikpädagogische Erfordernisse sowie methodische Vorgehensweisen behandelt.							
Literaturhinweis	Losert, Martin (2015): Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott. Stürmer, Stefan/Siem, Birte (2020): Sozialpsychologie der Gruppe, Stuttgart: UTB. Ribke, Juliane (1995): Elementare Musikpädagogik. Persönlichkeitsbildung als musikerzieherisches Konzept, Regensburg: ConBrio.							
Rhythmik	alle: Ergänzungsstudium MM IGP	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat MM IGP (Schwerpunktmodul I und II)	Blockseminar 1 LP	Sa./So. 7./8.05.2022 und 18./19.06.22	12:00-18:00/ 10:00-15:00	Bewegungs- studio	Marléne Colle	07.05.2022
Anmerkung	in bequemer Kleidung teilnehmen							
Methodik/Didaktik der EMP	alle: Ergänzungsstudium MM IGP	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat MM IGP (Schwerpunktmodul II)	Zusatz- studium EMP: 3 LP MM IGP: 2 LP	mittwochs	8:00-9:30	Welt-Musik- Schule "carl Orff" e.V. Raum 209	Franziska Pfaff	06.04.2022
Elementare Musikpädagogik: Methodik-Didaktik II	alle: Ergänzungsstudium MM IGP	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat MM IGP (Schwerpunktmodul II)	Zusatz- studium EMP: 3 LP MM IGP: 2 LP	mittwochs	9:30-11:00	Weltmusiksch ule C.O.	Siegfried Weber	06.04.2022
Anmerkung	praxisorientierter musikpädagogischer Gruppenunterricht							
Konzeptionen der EMP	alle: Ergänzungsstudium	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat	Seminar 1 LP	mittwochs	11:15-12:45	Welt-Musik- Schule "carl Orff" e.V. Raum 209	Franziska Pfaff	06.04.2022
Orientierungspraktikum	alle: Ergänzungsstudium	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat	Praktikum 2 LP	n.V	n.V		Manja Lange/ Kristina Umland	
Kinder-und Gruppentänze	alle: Ergänzungsstudium	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat	Seminar 2 LP	freitags	9:30-11:15	Welt-Musik- Schule "carl Orff" e.V. Raum 209	Yvonne Middelborg	08.04.2022
Kinderstimmbildung	alle: Ergänzungsstudium	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat	Blockseminar 2 LP	2./3.07.2022	10:00-16:00	Welt-Musik- Schule "carl Orff" e.V. Raum 209	Eva Spaeth	02.07.2022

Elementare Musikpädagogik: Weltmusik	alle: Ergänzungsstudium	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat	Seminar 3 LP	montags	15:30 - 17:00	O 103/101	Siegfried Weber	04.04.2022
Elementare Musikpädagogik: Bühnenprojekt	alle: Ergänzungsstudium	alle: EMP-Ergänzungsstudium, anrechenbar für Zertifikat	Seminar 4 LP	mittwochs	11:15 - 12:45	Weltmusiksch ule C.O.	Siegfried Weber	06.04.2022
Fächerbezogene Lehrveranstaltungen								
Gesang/Pop- und Weltmusik vokal								
Figurendramaturgie 1	MM Bühnengesang	Darstellung und Dramaturgie I	Seminar 1 LP	dienstags	19:15 - 20:15	OE 01	Matthias Pohl	05.04.2022
Literaturkunde Oper 2	BM Gesang	Musikerschließung II	Seminar 2 LP	dienstags	17:00 - 19:00	OE 01	Matthias Pohl	05.04.2022
Solfège/Blattsingen	BM Gesang offen für Gesangsstudie- rende aller Studiengänge	Künstlerisches Kernmodul I	Gruppen- unterricht 1 LP	mittwochs	12:15-13:15	O1 02	Nuria Irueste	13.04.2022
Anmerkung	Einführung in die Solfège-Methode. Ideal für künftige Instrumental- und Gesangslehrer*innen. Blattsingen für Sänger*innen.							
Kommentar zur LV	Die weltweit anerkannte Solfège-Methode ist ein ideales Werkzeug zur Musikerschließung. Mit einem progressiven und praktischen Lehrgang erlernt man den Umgang mit Notation bzw. Blattsingen.							
Vom-Blatt-Singen	BM Gesang	Künstlerisches Kernmodul I	Gruppen- unterricht 1 LP	mittwochs	14:15-15:15	SZ 06	Volker Thies	12.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.3.2022 an volker.thies@hmt-rostock.de							
Hör- und Intonationstraining	MM Bühnengesang MM Konzertgesang	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Hör- und Intonationstraining)	Blockseminar 1 LP	28./29.05	jeweils 10.00-17:00	OE 01	Volker Thies	28.05.2022
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.3.2022 an volker.thies@hmt-rostock.de							

Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental								
Werkanalyse I Klassik (Formen-, Instrumenten- und Partiturlkunde)	Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental	Musikerschließung III	Seminar 2 LP	donnerstags	13:00-15:00	SZ 06	Marinus Ruesink	07.04.2022
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email (marinusjan.ruesink@hmt-rostock.de) bis zum 1.4.2022. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet das Seminar als Hybrid-Veranstaltung statt.							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung richtet sich an Pop- und Weltmusik-Studierende, die nach der neuen Studienordnung (ab dem WiSe 2020/21) studieren. Da sie nicht in jedem Semester angeboten wird, empfiehlt sich ein Besuch auch in einem früheren als dem vorgesehenen 7. Fachsemester.							
Tonsatz/Gehörbildung Pop/Jazz 2. Sem.	Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental	Tonsatz/Gehörbildung Pop-Weltmusik	Seminar 3 LP	montags	14:45-16:00	O1 02	Nikolaos Titokis	04.04.2022
Tonsatz/Gehörbildung Pop/Jazz 4. Sem.	Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental	Tonsatz/Gehörbildung Pop-Weltmusik	Seminar 3 LP	montags	10:00-11:15	O1 01	Nikolaos Titokis	04.04.2022
Tonsatz/Gehörbildung Pop/Jazz 6. Sem.	Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental	Tonsatz/Gehörbildung Pop-Weltmusik	Seminar 3 LP	montags	11:15-13:00	O1 01	Nikolaos Titokis	04.04.2022
Education I	Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental offen für Lehramtsstudierende	Ensemble Pop/Jazz I	Seminar 1 LP	freitags	9:30-11:00	O103	Prof. Dietrich Wöhrlin	08.04.2022
Percussion II	BM Musik	Ensemble Pop/Jazz I	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	13:00-14:30	O103	Prof. Dietrich Wöhrlin	08.04.2022
Anmerkung	nur für Studierende, die Teil 1 dieser Lehrveranstaltung bereits mitgemacht haben							

Klavier								
Literaturkunde Klavier	BM Klavier	Musikerschließung	Blockseminar 2 LP	Sa., 7. Mai So. 8. Mai Sa. 18. Juni So. 19. Juni	samstags jeweils 10:00- 13:00 und 15:00-18:00, sonntags jeweils 9:00- 16:00	O1 02	Carsten Dürer	07.05.2022
Kommentar zur LV	Überblick über die Klavierliteratur sämtlicher Epochen über vier Semester							
Lehrpraxis und Fachdidaktik Klavier des Anfangsunterrichts	BM Klavier	Obligatorischens Vertiefungsmodul Didaktik (Lehrpraxis und Fachdidaktik Anfänger)	Seminar 3 LP	montags	13:30-18:30	S2 05	Sabine Lueg- Krüger	25.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig im Vorfeld per Mail bei der Dozentin an!							
Kommentar zur LV	Dieses 2 Semester umfassende Seminar bereitet Pianist*innen intensiv auf die Unterrichtspraxis mit Kindern im Grundschulalter vor. Die Studierenden betreuen eigene Lehrprobenschüler* innen, wobei der Unterricht in vierzehntäglichem Wechsel von Dozentin und Lerngruppe hospitiert und gemeinsam reflektiert, bzw. selbstständig erteilt wird. Das begleitende Fachdidaktik-Seminar beschäftigt sich mit spezifischen Unterstufen-bezogenen Fragestellungen wie Unterrichtsliteratur und kindgerechter Vermittlungsmethodik.							
Fachdidaktik Klavier	BM Klavier	Obligatorisches Vertiefungsmodul Didaktik (Fachdidaktik Fortgeschrittene Überblicksseminar)	Blockseminar 1 LP	22./23.4., 13./14.5., 24./25.6.	freitags 17:00-20:00, samstags 10:00-12:00	O1 02, am 25.6.: S1 06	Prof. Linde Großmann	22.04.2022
Streicher								
Literaturkunde Viola	BM Streicher (Viola)	Musikerschließung II	Seminar 2 LP	dienstags	10:30-12:30	wird nach Anmeldung bekannt- gegeben, ggf. online	Simone von Rahden	05.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bis Semesterbeginn unter simone.vonrahden@hmt-rostock							
Kommentar zur LV	situationsbedingt auch als wöchentliches Webinar möglich; Thema im Sommersemester: Konzert- und Sololiteratur für Viola sowie Sonaten mit Klavier							

Literaturkunde Violine	BM Streicher (Violine) Vorstudienjahr offen für Interessent*innen anderer Studiengänge	Musikerschließung II	Seminar 2 LP	Anmeldung bis Semesterbeginn unter holger.wangerin@hmt-rostock.de	Vorbesprechungstermin und weitere Termine werden per Aushang und nach Anmeldung per Mail bekannt gegeben.	siehe Aushang	Dr. Holger Wangerin	siehe Aushang bzw. Bekanntgabe per Email
Anmerkung	Erfordert regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Referat pro Semester. Situationsbedingt auch als wöchentliches Webinar oder Blockseminar.							
Kommentar zur LV	Charles Rosen: Sonata Forms. Abram Loft: Violin and Keyboard - the duo repertoire.							
Musiktheorie/Komposition								
Notationskunde II	BM Komposition und Musiktheorie	BA Komposition und BA Musiktheorie: Theorie und Geschichte I (Notationskunde II, 2. Sem.)	Blockseminar 2 LP	jeweils Sa. und So., 21./22.05. und 25./26.06.	jeweils von 10.00-13.00 und 14.00-18.00	O1 02	Angelika Moths	21.05.2022
Anmerkung	Max. 6 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 6. April 2022 unter Angelika.Moths@hmt-rostock.de möglich.							
Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	BM Komposition MM Komposition BM Musiktheorie MM Komposition	BM Komposition und BM Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul und Obligatorische Vertiefung Kernmodul, MM Komposition und MM Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul I und II	Seminar 2 LP	mittwochs	10:45-12:15	O1 02	Dongdong Liu	06.04.2022
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 03.04.2022: liudongdonghmt@gmail.com							
Instrumentenkunde/Partiturnkunde/Akustik für BM Komposition und Musiktheorie	BM Komposition BM Musiktheorie	Theorie und Geschichte I	Vorlesung 1 LP	donnerstags	15:00-16:00	OE 01	Tim Kuhlmann	07.04.2022
Anmerkung	Fortsetzung des Kurses aus dem WiSe 21/22. Kontakt: tim.kuhlmann@hmt-rostock.de							

Kolloquium Komposition/Musiktheorie	BM Komposition MM Komposition BM Musiktheorie MM Komposition	BM Komposition = Künstlerisches Kernmodul & Obligatorische Vertiefung Kernmodul; BM Musiktheorie = Theorie und Geschichte I & II; MM Komposition und MM Musiktheorie = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft I & II	Kolloquium 2 LP	mittwochs und Termine n.V.	18:00-20:00	wird noch bekannt gegeben	Prof. Peter- Manfred Wolf / Marinus Jan Ruesink / Prof. Dr. Benjamin Lang	Termine n.V.
Instrumentation für Hauptfach Musiktheorie und Komposition	BM Komposition BM Musiktheorie	Künstlerisches Kernmodul	Seminar 3 LP	freitags	Nach Vereinbarung		Dr. Michael Jakumeit	n.V.
Computermusik III: Live- Elektronik	BM Komposition andere BM (Werkanalyse) Lehramt Musik	BM Komposition = Obligatorische Vertiefung Kernmodul (Elektronische Musik) andere BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	freitags	12:30-14:00	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	08.04.2022
Anmerkung	Seminar, 2 LP. Anmeldung bis 01.04.2022 (julia.deppert-lang@hmt-rostock.de), wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	In diesem Semester beschäftigen wir uns, neben Wiederholung einführender Grundlagen, mit der Analyse ausgewählter Werke der Computermusik, die Live-Instrumente mit einbeziehen. Dazu ergänzend kommen eigene kompositorische Übungen.							
Literaturhinweis	Dániel Péter Biró, Jonathan Goldman, Detlef Heusinger and Constanze Stratz (eds./Hg.): Live Electronics im/in the SWR Experimentalstudio, Hofheim 2019; Peter Nelson, Stephen Montague (eds./Hg.): Live Electronics (Contemporary Music Review, Vol 6, Part 1), 1991							
Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop	Lehramt Musik BM Musiktheorie	LA Gym/Regio: Musiktheorie II oder Werkanalyse LA Grundschule 72 LP: Musiktheorie mit Werkanalyse BM Musiktheorie: Vertiefung Kernmodul	Seminar LA: 2 LP BM: 1 LP	mittwochs	11:00-12:30	O1 01	Prof. Philip Peter	06.04.22
Anmerkung	verpflichtend für Lehramt Musik und BA Musiktheorie, offen auch für andere Studiengänge (Anmeldung per Mail erbeten). Das Seminar wird bisher als Präsenzveranstaltung geplant, je nach weiterer Entwicklung kann auch die Umstellung auf online notwendig werden.							
Kommentar zur LV	Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft. Dabei werden - abhängig auch von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - folgende Inhalte besprochen: jazzspezifische Akkord- und Analysesymbole, einfache und komplexe Voicingtypen, Akkord-Skalen- Theorie, Standard-Akkordprogressionen, wichtige Songformen sowie Grundlagen der Reharmonisation. Die Inhalte werden durch die Analyse ausgewählter Jazzstandards und Popsongs geübt. Es wird jeweils wöchentliche Aufgaben zur Übung und Vertiefung geben. Ein Reader mit einführenden Texten, Beispielen und Noten wird in der ersten Sitzung als PDF zur Verfügung gestellt.							

Orchesterdirigieren

Orchester für den praktischen Dirigierunterricht	Lehramt Musik (HF Orchesterdirigieren) BM+MM Orchesterdirigieren	Künstlerisches Hauptfach (Lehramt) Künstlerische Kernmodule (BM/MM)	Blockseminar (LP des Hauptfachs)	Sa. 30.04. Fr. 13.05. Sa. 21.05. Sa. 25.06. Sa 02.07.	10:00-14:00 18:00-22:00 10:00-14:00 10:00-14:00 10:00-14:00	KTS/KMS/ O1 01	Christfried Göckeritz	30.04.2022
Anmerkung	Änderungen vorbehalten							
Kommentar zur LV	Samstag, 30.04.22 10:00-14:00	Johann Sebastian Bach	DIE MATTHÄUSPASSION BWV 244 Arien, Ensembles, Rezitative (mit Sängern)					KMS
	Freitag, 13.05.22 18:00 - 22:00	Richard Strauss	DER ROSENKAVALIER Suite (1945) für Ensemble / Kammerorch. Eingerichtet von Georg Morton (2020) SCHOTT - Verlag					KTS
	Samstag, 21.05.22 10:00-14:00	Ludwig van Beethoven	3. Sinfonie Es-Dur op.55 " EROICA " (in reduzierter Bläserbesetzung) PETERS - Verlag					KMS
	Samstag, 25.06.22 10:00-14:00	Johann Strauß	DIE FLEDERMAUS (Kammerbesetzung) (mit Sängern)					O1 01
	Samstag, 02.07.22 10:00-14:00 - für Lehramtsstudierende-	Wolfgang A. Mozart	BASTIEN UND BASTIENNE KV 50 (mit Sängern)					KMS

Institut für Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Theaterpädagogik

Sondertermine am Institut

16.05.2022; 19:00-22:00; KMS	Vorspielabende der Schulmusik
30.05.-01.06.2022	Eignungsprüfung Lehramt Musik
01.06.-03.06.2022	Schumukonzert
22.06.2022; 19:00-22:00; KMS	Vorspielabende der Schulmusik
23./24.06.2022	Eignungsprüfung Lehramt Theater
29.06.2022; 18:00-20:00; KPS	Verabschiedung der Absolvent*innen der Lehrämter
30.06.2022; 18:00; Foyer	We are back! Konzert der integrativen Band "Die Coole Meute"
28.11.-01.12.2022	Schumukonzert

Lehramt Musik

1. Künstlerische Kern- und Beifächer (alte PO) bzw. Haupt- und Nebenfächer (PO 2021)

Für den künstlerischen Einzelunterricht erfolgt eine individuelle Einteilung, die am schwarzen Brett der Institute resp. Abteilungen bekanntgegeben wird. Rückfragen hierzu sind im Studienbüro Musik im Raum M1 02 möglich.

2. Instrumentalpraktische Kurse (IPK)

Die Instrumentalpraktischen Kurse für Lehramtsstudierende finden jeweils über ein Studienjahr (Winter- und Sommersemester) statt und sind für bestimmte künstlerische Kernfächer/Hauptfächer im Lehramt Pflichtveranstaltungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter [„Lehramt-> Prüfungsanforderungen und Staatsexamina -> IPKs FAQ“](#).

Die Anmeldung für alle Kurse wird zentral und online organisiert! Bitte melden Sie sich nicht bei den jeweiligen Lehrenden direkt an sondern nur über die zentrale Liste, die im Laufe des Sommers freigeschaltet wird, sobald das endgültige Kursangebot feststeht. Eine Information hierüber erhalten Sie über Ihre hmt-Mailadresse.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Philip Peter (philip.peter@hmt-rostock.de)

IPK Rhythmic & Body Percussion II	Lehramt Musik offen für Studierende des Lehramts Theater (DS)	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	freitags	11:00-12:30	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	08.04.2022
Anmerkung	bitte nur Studierende, die Teil 1 dieser Lehrveranstaltung bereits absolviert haben							
IPK Gitarre Kurs A	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	montags	17:15-18:15	Kapitelsaal	Kludia Hinke	04.04.2022

Anmerkung	Maximal 5 Studierende							
Kommentar zur LV	Inhalte: Aufbauend auf den Voraussetzungen der Teilnehmenden sollen Fähigkeiten im Melodiespiel und in der sicheren akkordischen Begleitung von Liedern/Songs erworben werden.							
IPK Gitarre Kurs B	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	freitags	13:15-14:15	O1 02	Claudia Kluck	08.04.2022
Kommentar zur LV	Inhalte: Aufbauend auf den Voraussetzungen der Teilnehmenden sollen Fähigkeiten im Melodiespiel und in der sicheren akkordischen Begleitung von							
IPK Saxophon	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	montags	18:00-19:00	WE 05	Hannah Stoll	04.04.2022
Kommentar zur LV	Inhalte: Grundlagen des Saxophon-Spiels, Spielen nach Noten, Spielen nach Gehör, Grundlagen der Improvisation, Ensemble-Spiel, eigene Arrangements, Atemübungen und vieles mehr							
IPK Violoncello	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	freitags	09:30-10:30	OE 04	Andreas Lindner	08.04.2022
Anmerkung	Maximal 5 Teilnehmer*innen. Bitte vor Beginn des Kurses ein Instrument in der Hochschulverwaltung ausleihen (Leihgebühr).							
Kommentar zur LV	Der Cellokurs bietet einen Einstieg in die komplexe Welt des Cellospiels. Anhand von Übungen, Liedern, Kanons sowie elementaren Vortragsstücken und mehrstimmigen Sätzen werden Haltung, Bewegung und Klang als wesentliche Aspekte erarbeitet.							
Literaturhinweis	Das Beschaffen spezieller Literatur im Vorfeld des Kurses ist nicht erforderlich.							
IPK Bandinstrumente-Zirkel	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	donnerstags	19:45-20:45	O1 03	Dr. Jan-Peter Koch	07.04.2022
Kommentar zur LV	Inhalte: Kennenlernen des Bandinstrumentariums, Arrangieren für Schülerbands, Grundlagen der Didaktik des Liedes (Erarbeitung & Repertoire-Auswahl) für Schülerbands; Technische Komponenten der Bandarbeit (evtl. auch Grundlagen des Recordings)							
IPK Cajon/Percussion	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	14.4./28.4./12.5./25.5./2.6./23.6./30.6./7.7./14.7.	17:30-19:30	O1 03	Axel Meier	14.04.2022
IPK Digitale Musikpraxis	Lehramt Musik	Musik: Künstlerische Beifächer I II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Sem.	montags	9:00-11:00	S3 16	Christian Kuzio	04.04.2022

Anmerkung	maximal 6 Teilnehmende							
Kommentar zur LV	Der Kurs vermittelt Grundlagen der digitalen Klangerzeugung und des Samplings analoger Instrumente und Klänge. Im gemeinsamen Musizieren mit den selbst erstellten Sounds und Texturen werden die erworbenen Fähigkeiten praktisch angewendet. Technik wird gestellt. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt. Die Teilnahme entspricht damit den üblichen zwei Semestern IPK und wird auch so angerechnet.							
3. Ensemble, Ensembleleitung								
Ensemble Integrative Band 1+2: Die Coole Meute	Lehramt Musik MM IGP	LA = Instrumentalensemble; MM IGP = Schwerpunktmodul II	Seminar 1 LP Ensemble (LA) 1 LP Ensembleleitung (LA) 2 LP Ensembleleitung MM IGP	donnerstags und/oder im Block an zwei Wochenenden zuzüglich zweier öffentlicher Auftritte (wird noch bekannt gegeben)	16:45-19:15 (Einzeltermine donnerstags)	O1 01 und O1 03 + Foyer an den Wochenenden	Prof. Dr. Bernd Fröde und Sören Maydowski	07.04.2022
	Im Ensemble Integrative Band "Die Coole Meute" treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs entwickelt oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Musikstudierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Musizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Gleichzeitig wird Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geboten, mit Musikpädagog*innen und angehenden Musiker*innen in einem Ensemble zu musizieren. Geplant sind in dem Semester auch zwei öffentliche Auftritte der "Coolen Meute", zum einen in der hmt und zum anderen im Rahmen des Projektes "All Inclusive" in der Stadthalle Rostock.							
Schulpraktisches Gruppenmusizieren und Leiten I+II (Orff-Ensemble)	Lehramt Musik MM IGP	LA = Instrumentalensemble MM IGP = Schwerpunktmodul II	Seminar 1 LP Ensemble (LA) 1 LP Ensembleleitung (LA) 2 LP Ensembleleitung MM IGP	donnerstags	11:15-12:45	O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	07.04.2022
Anmerkung	Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für die Lehrämter Gymnasium, Regionalschule, Grundschule (mit Vertiefung), Sonderpädagogik und Beifach (RS und SoPä).							
Kommentar zur LV	In diesem, für die oben genannten Lehrämter obligatorischen Seminar geht es zum einen um das Musizieren in einem Instrumentalensemble, das sich vorwiegend, aber nicht nur aus so genannten Orff-Instrumenten zusammen setzt. Zum anderen geht es um das Anleiten eines solchen Ensembles sowie das Erstellen unterrichtsnaher Arrangements und das probende Erarbeiten und musikalische Gestalten. Dieses Seminar kann sowohl von Anfänger*innen besucht werden als auch von Studierenden, die Orff-Ensemble I schon belegt hatten.							
Literaturhinweis	GRÜNER, Micaela (2011): Orff-Instrumente und wie man sie spielt, Mainz: Schott-Verlag; HELMS, Siegmund u.a. (Hrsg.) (2005): Lexikon der Musikpädagogik, Kassel: Bosse-Verlag/ KATER, Michael (2004): Komponisten im Nationalsozialismus. Acht Porträts, Berlin: Pathas-Verlag							

Ensemble-, Orchesterleitung	Lehramt Musik	Instrumentalensemble	Gruppen- unterricht 1 LP Ensemble 1 LP Ensemble- leitung	donnerstags und freitags	Do. 10:00 -11:00 11:15 - 12:15 Fr. 15:00 - 16:00 16:15 - 17:15	OE 04	Prof. Christfried Göckeritz	07.04.2022
Kommentar zur LV	Diese Lehrveranstaltung ist die Fortsetzung des auf 2 Semester angelegten Gruppenunterrichtes des laufenden Semesters. Die inhaltliche Beschreibung bleibt daher gleich. Unterricht: donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr 1. Gruppe, 11:15 - 12:15 Uhr 2. Gruppe, freitags 15:00 - 16:00 Uhr 3. Gruppe, 16:15 - 17:15 Uhr 4. Gruppe							
Lehramt Large Ensemble Jazz	Lehramt Musik, BM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA Musik = Instrumental- ensemble (Ensemble/- Ensembleleitung) LA Theater = BM Musik = diverse Ensemble- Module oder Studium Generale MM IGP = Schwerpunktmodul II MA (MuWi) = Musikalische Praxis	Probe 1 LP (LA) alle anderen Studiengänge 2 LP	dienstags	18:00-20:00	O1 01, O1 03	Prof. Philip Peter	05.04.2022
Anmerkung	Bigband für Lehramtsstudierende, offen auch für andere Studiengänge sowie interessierte Personen außerhalb der hmt (Anmeldung erbeten)							
Kommentar zur LV	Das "Large-Ensemble" soll nach einer erneuten pandemiebedingten Zwangspause möglichst wieder in Bigband-Besetzung proben - also kommt zahlreich! Wir spielen Arrangements unterschiedlicher Stilistiken: Swingklassiker, Popsongs und Jazz-Fusion-Titel, beispielsweise Arrangements von Stücken des Gitarristen Pat Metheny. Studierende mit Haupt- oder Nebeninstrument können gerne nach persönlicher Anmeldung teilnehmen, auch sonstige Interessierte außerhalb der hmt (Uni!) sind willkommen. Die Proben finden mit der gesamten Band oder in Sections (Rhythmusgruppe, Brass, Sax) statt. Voraussetzung für das Funktionieren eines größeren Ensembles ist die regelmäßige zuverlässige Teilnahme sowie das Vorbereiten der Stücke. Fortgeschrittene Studierende können einzelne Probenphasen anleiten oder komplette Stücke leiten. Es sind Auftritte beim Konzert der Schulmusik Anfang Juni und zum Semesterende geplant, evtl. auch die Teilnahme an einem Workshop							
Literaturhinweis	Die Stücke werden in einem online – Ordner rechtzeitig zur Verfügung gestellt							
4. Musiktheorie = Musik erschließen								
Instrumentenkunde für Lehramt Musik	Lehramt Musik	LA = Musiktheorie I	Vorlesung 1 LP	donnerstags	8:00-9:00	O1 01	Tim Kuhlmann	07.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bitte bis 31.03. unter tim.kuhlmann@hmt-rostock.de							
Examenskolloquium Musiktheorie	Lehramt Musik	LA=Musiktheorie II	Kolloquium 1 LP (gemein- sam mit Staatsexamen)	donnerstags	15:15-16:45	S3 16	Marinus Ruesink	07.04.2022

Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email (marinusjan.ruesink@hmt-rostock.de) bis zum 1.4.2022. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet das Kolloquium als Hybrid-Veranstaltung statt.							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts, die nach alter Studienordnung studieren und somit das Kolloquium mit einer Klausur abschließen müssen.							
Einführung in die Werkanalyse	Lehramt Musik (Grundschule mit Vertiefung) BM Musik	LA Grundschule mit Vertiefung= Musiktheorie mit Werkanalyse BM = Musikerschließung II	Vorlesung 1 LP	mittwochs	13:00-14:00	S3 16	Marinus Ruesink	06.04.2022
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email (marinusjan.ruesink@hmt-rostock.de) bis zum 1.4.2022. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet die Vorlesung als Hybrid-Veranstaltung statt.							
Nevermind - Nirvana	Lehramt Musik BM Musik	LA=Musiktheorie II (5.Sem.) BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	montags	13:15-14:45	OE 01	Nikolaos Titokis	04.04.2022
Kommentar zur LV	Dieses Album stellt fast schon die Hymne einer ganzen Generation dar. Mit ihrem Sound hat Nirvana nicht nur das Genre des Grunge definiert, sondern auch Songwriting nachhaltig verändert. Im Seminar analysieren wir das Album und versuchen den Sound in musiktheoretischen Gesetzmäßigkeiten zu fassen und dabei das inhaltliche Mindset der Band zu greifen.							
Pop-Picknick Nr.5	Lehramt Musik BM Musik	LA=Musiktheorie II (5.Sem.) BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Blockseminar 2 LP	So. 24.04., So. 15.05., So. 22.05., So. 12.08.	12:00-17:30	OE 01	Nikolaos Titokis	24.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bis zum 10.04.22 an: Nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Wir treffen uns zum musikalischen Picknick und jeder bringt was mit. Die Studierenden schlagen Songs vor (von...bis...), an denen der Kurs arbeitet. Gemeinsam erarbeiten und schärfen wir unser analytisches Werkzeug. Freude an der Vielfalt ist hier angesagt.							
Analyse ausgewählter Instrumentalwerke von Maurice Ravel	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem) BM = Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	OE 01	Tim Kuhlmann	07.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bitte bis 31.03. unter tim.kuhlmann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Während Maurice Ravels Klavier- und Orchesterwerke einen unstreitbaren Platz in den Konzertprogrammen haben, sind sie doch seltener Gegenstand musiktheoretischer und analytischer Betrachtung. Das Seminar nähert sich unterschiedlichen Aspekten seines kompositorischen Schaffens wie Harmonik, Form und Dramaturgie, Klang und Orchestration anhand ausgewählter Werke und Werkausschnitte bis ca. 1917 (u.a. Miroirs, Gaspard de la nuit, Rapsodie espagnole, Ma mère l'oye, Daphnis et Chloé, Le Tombeau de Couperin...).							
Literaturhinweis	Orenstein, Arbie: Maurice Ravel – Leben und Werk, übers. von D.Klose, Stuttgart 1978; Jankélevitch, Vladimir: Maurice Ravel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Hamburg 1958; Helbing, Volker: Choreographie und Distanz – Studien zur Ravel-Analyse, Hildesheim 2008.							

Computermusik III: Live-Elektronik	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem) BM = Musikerschließung III BM Komposition = Obligatorische Vertiefung Kernmodul (Elektronische Musik)	Seminar 2 LP	freitags	12:30-14:00	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	08.04.2022
Anmerkung	Seminar, 2 LP. Anmeldung bis 01.04.2022 (julia.deppert-lang@hmt-rostock.de), wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	In diesem Semester beschäftigen wir uns, neben Wiederholung einführender Grundlagen, mit der Analyse ausgewählter Werke der Computermusik, die Live-Instrumente mit einbeziehen. Dazu ergänzend kommen eigene kompositorische Übungen.							
Literaturhinweis	Dániel Péter Biró, Jonathan Goldman, Detlef Heusinger and Constanze Stratz (eds./Hg.): Live Electronics im/in the SWR Experimentalstudio, Hofheim 2019; Peter Nelson, Stephen Montague (eds./Hg.): Live Electronics (Contemporary Music Review, Vol 6, Part 1), 1991							
Konzeptionen musikalischer Zeit in der Musik nach 1950	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem) BM = Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	freitags	13:15-14:45	OE 01	Linda Monti	08.04.2022
Anmerkung	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 5. April 2022: linda.monti@web.de							
Kommentar zur LV	In diesem Seminar zu „Konzeptionen musikalischer Zeit in der Musik nach 1950“ werden verschiedene Strömungen der Neuen Musik untersucht. Dies geschieht unter besonderem Blickwinkel auf deren Techniken, zeitliche Abläufe zu verwenden; sie etwa zu manipulieren oder zu variieren. Insbesondere werden im Seminar Werke von Stravinsky, Ligeti, Cage und anderen teils zeitgenössischen Komponist*innen behandelt.							
Tradition und Aufbruch in den Musikdramen von Richard Wagner II	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem) BM = Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	Mittwoch	11:15-12:45	OE 01	Volker Thies	12.04.2022
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.3.2022 an volker.thies@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester, Neueinstieg möglich. Im Mittelpunkt werden "Der Ring des Nibelungen" und "Tristan und Isolde" stehen. Wir beschäftigen uns mit der Leitmotivtechnik, Harmonik und Form sowie der Wechselbeziehung von Szene und Musik.							
Werkanalyse: Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertes Klavier	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem) BM = Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	montags	11:15-12:45	OE 01	Jan Meßtorff	04.04.2022
Anmerkung	Max. 12 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 2. April unter möglich. E-Mail-Kontakt: Jan.Messtorff@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das »Universum« (Dürr) des Wohltemperierten Klaviers als zyklischem Großprojekt Bachs umfasst in zwei Bänden je ein Präludium und eine Fuge in jeder Tonart: 48 Präludien und Fugen – 96 Stücke insgesamt, die eine Vielfalt an Stilistik, (harmonischem) Kontrapunkt, Form und Kompositionstechnik aufweisen, die es nicht zuletzt auch zu einem didaktischen Werk für Pianisten und Komponisten macht, das Hans von Bülow als »altes Testament« bezeichnete. Im Werkanalyse-Seminar werden die Präludien und Fugen des WTK vor dem Hintergrund zeitgenössischer wie moderner Kontrapunkt- und Fugentheorie sowie Harmonielehre untersucht, Satzmodelle und Stile der Stücke im historischen Kontext verstanden und ein analytischer Zugang zur Musik des Generalbasszeitalters erarbeitet.							

Literaturhinweis	Dürr, Alfred (1998), Johann Sebastian Bach, Das Wohltemperierte Klavier, Kassel: Bärenreiter. Gárdonyi, Zsolt (2002), Kontrapunkt – dargestellt an Fugenstrukturen von J.S. Bach, 2. Aufl., Wolfenbüttel: Mösel. Keller, Hermann (1965), Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach. Werk und Wiedergabe, Kassel: Bärenreiter.							
Gruppenimprovisation	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem) BM = Musikerschließung III (Werkanalyse)	Gruppen- unterricht 2 LP	dienstags	13:15-14:45	O1 01	Prof. Volkhardt Preuß	12.04.2022
Kommentar zur LV	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten - Zunächst werden wir spielerisch zueinander finden: gemeinsam beginnen und aufhören ohne Blickkontakt, Dialogspiele, Töne tauschen. Das „erlaubte Material“ ist zunächst vollkommen frei, wird sich dann aber durch Übungen verschiedener Skalensysteme konkretisieren: Lydo-mixolydisch, Messiaen'sche Modi, Kumoi und Iwato, Melakarta-Skalen, Pentatonik; aber auch Polytonalität, Ton und Geräusch, rhythmische Flächen. Wir werden Gesten, Formen und Instrumentationsmöglichkeiten entdecken und uns dabei auch von großen Vorbildern anregen lassen: Bartok, Schostakowitsch, Strawinsky, Debussy, vielleicht sogar Ligeti und Lachenmann. Schließlich werden wir die Kunst der Stummfilmmusik wiederbeleben, indem wir verschiedene Filmszenen begleiten. Das ganze soll im Sommer in ein Abschlusskonzert münden. Material wird im Seminar zur Verfügung gestellt.							
Notationskunde II	Lehramt Musik BM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.) BM Komposition und BM Musiktheorie = Theorie und Geschichte I (Notationskunde II, 2. Sem.) andere BM = Musik- erschließung III (Werkanalyse)	Blockseminar 2 LP	jeweils Samstag und Sonntag, 21./22. Mai und 25./26. Juni	jeweils von 10.00-13.00 und 14.00-18.00	O1 02	Angelika Moths	21.05.2022
Anmerkung	Max. 6 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 6. April 2022 unter Angelika.Moths@hmt-rostock.de möglich.							

5. Musikwissenschaft = Musik erschließen

Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Lehramt Musik

Lehramt Musik: Studienordnung 2021

Veranstaltung	Dozent*in	Musikwissen- schaft I		Musikwissen- schaft II		Musikwissen- schaft III		Musikwissen- schaft IV	
		Musikgeschichte I	Musikgeschichte II	Einführung	Musikkulturen	Musik und Text	Musik in Kontexten	Musikgeschichte Pop	Musik und Medien
Vorlesung Musikgeschichte im Überblick II	Wißmann		x						
Black and White America (repeated)?	Bade				x		x	x	x
Instrumentale Kammermusik des Barock	Thomas					x	x		
Kübel- und Scheinwerfermodell als Anregung für die Musikwissenschaft	Möller/Ketteler						x		x
Musik im Impressionismus	Wißmann						x		x
Musik und ihre Intertextualität	Wasserloos/ Strößner					x	x		x
Musik – ein Ort der Demokratie	Wasserloos					x	x		
The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	Wasserloos/ Krämer				x		x		x
Die Reformation und ihre musikalischen Auswirkungen in den Hansestädten	Fahr					x	x		x

Lehramt Musik: Studienordnung 2017

Veranstaltung	Dozent*in	Musikwissen- schaft I		Musikwissen- schaft II		Musikwissen- schaft III	
		Musikgeschichte I	Musikgeschichte II	Einführung	Musikwissenschaft nach Wahl	Ethnomuskologie/ Populäre Musik	Historische Musikwissenschaft
Vorlesung Musikgeschichte im Überblick II	Wißmann		x				
Kübel- und Scheinwerfermodell als Anregung für die Musikwissenschaft	Möller/Ketteler				x		x
Black and White America (repeated)?	Bade				x	x	
Instrumentale Kammermusik des Barock zwischen London und Rom	Thomas				x		x
Musik und ihre Intertextualität	Wasserloos/ Strößner				x	x	x
Musik – ein Ort der Demokratie	Wasserloos				x		x
The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	Wasserloos/Krämer				x	x	x
Musik im Impressionismus	Wißmann				x		x
Die Reformation und ihre musikalischen Auswirkungen in den Hansestädten	Fahr				x		x

Musik im Impressionismus – Projektseminar zu Claude Monet, Rudolf Bartels und Claude Debussy	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung II MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft LA (2017) = Musikwissenschaft II/III LA (2021) = Musikwissenschaft III/IV MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	donnerstags	11:15–12:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	07.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: ArthurChristoph.Vollmer@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das Projektseminar versteht sich als Spurensuche, die in Kooperation mit dem Kunstmuseum Schwaan stattfinden wird. Was verbindet die Kunst des Impressionismus mit der Musik eines Claude Debussy? Im Seminarraum, aber auch in den Räumen des Kunstmuseums wollen wir gemeinsam Aspekte wie den der Farbkomposition und der Klangfarbe im Impressionismus erkunden und diskutieren. Am Ende des Seminars sollen die Ergebnisse der Studierenden im Rahmen der Ausstellung „Mecklenburgs Monet. Rudolf Bartels“ anhand von musikalischen Beiträgen und Vorträgen präsentiert werden. Die Künstler Monet, Bartels und Debussy haben sich nie persönlich getroffen, doch sie eint ein innovativer Blick auf die Welt, die sie, je in ihrer eigenen künstlerischen Sprache, als Farbspiel begreifen und komponieren. In der Ausstellung „Mecklenburgs Monet“ werden Kunstwerke einander dialogisch gegenübergestellt. Es geht nur vordergründig um gemeinsame Motive als Ausgang von künstlerischer Auseinandersetzung.							
Instrumentale Kammermusik des Barock zwischen London und Rom	Lehramt Musik BM Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2017) = Musikwissenschaft II & III LA (2021) = Musikwissenschaft III BM = Musikerschließung III MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	mittwochs	15:15–16:45	S3 16	Alexander Thomas	06.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Alexander.Thomas@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Kammermusik ist ein offener Begriff, der in jeder Epoche mit unterschiedlichen Bedeutungen in Verbindung gebracht wurde. Lag in der Renaissance der Fokus noch auf der sozialen Funktion des Musizierens, versuchte sich die Kammermusik im Barock vornehmlich von Stil- und Gattungsbereichen der Theater- und Kirchenmusik abzugrenzen. Die ‚Idee der Kammermusik‘ lässt sich jedoch durch alle Epochen hindurch auf wesentliche Merkmale verdichten: Intimität, hohes soziales und intellektuelles Niveau sowie kompositorischer Anspruch. Ziel des Seminars ist es, anhand ausgewählter Komponisten und typischer Instrumentalgattungen die Entwicklung der Kammermusik im Laufe der Barockzeit zu skizzieren, ihre Funktionen und gesellschaftliche Bedeutung herauszuarbeiten, historische Aufführungspraxis zu thematisieren und die heutige Relevanz barocker Kammermusik zu diskutieren.							
Literaturhinweis	Nicole Schwindt: Kammermusik, in: MGG Online, zuerst veröffentlicht 1996, online veröffentlicht 2016							

<https://www-mgg-online-com.hmt-rostock.idm.oclc.org/mgg/stable/14802>

Christoph-Hellmut Mahling (Hrsg.): Kammermusik im Übergang vom Barock zur Klassik. Mainz 2009.

<p>Parodie - Zitat - Sampling. Musik und ihre Intertextualität</p>	<p>Lehramt Musik, BM Musik, MM Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden</p>	<p>LA (2017) = Musikwissenschaft II (Musikwissenschaft), Musikwissenschaft III (Hist. Musikwissenschaft, Populäre Musik) LA (2021) = Musikwissenschaft III (Musik und Text, Musik in Kontexten), Musikwissenschaft IV (Musik und Medien) BM = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1), Musikerschließung III (Musikgeschichte 2) MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation) MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis, Modul Historische Musikwissenschaft</p>	<p>Seminar (insges. vierstündig) 2 - 4 LP</p>	<p>dienstags und Termine für 3 Praxisblöcke, samstags, ganztägig am 28.5., 25.6. und 2.7.</p>	<p>15:15-16:45</p>	<p>S3 16</p>	<p>Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, Josephina Strößner</p>	<p>05.04.2022</p>
<p>Anmerkung</p>	<p>Um eine Anmeldung bis zum 15.03.2022 bei tony.enders@hmt-rostock.de wird gebeten.</p>							
<p>Kommentar zur LV</p>	<p>„Das kenn' ich doch!?“ – So oder ähnlich ist es schon allen einmal beim Musikhören ergangen. Im Hinblick auf Intertextualität widmet sich das Seminar der Frage, inwiefern musikalische sowie sprachliche Gedanken von Musikschaffenden wiederverwendet werden und zu welchem Zweck diese Prozesse stattfinden. Anhand von Beispielen aus der Musikgeschichte seit der Renaissance bis zur Gegenwart werden Querverbindungen zwischen einzelnen Werken und deren Technik aufzuzeigen sein (z.B. M.-A. Charpentier, J. S. Bach, E. Grieg, Sampling (Rap), Mashup, Cover). Die Seminarinhalte werden von musikwissenschaftlicher Seite diskutiert und von eigenen Produktionen der Seminargruppe kreativ in der Digitalen Musikpraxis umgesetzt. Ergänzend soll zur Schulung der Erfahrung von Intertextualität das Stück „In C“ von Terry Riley oder auch Vorschläge der Studierenden musikalisch erarbeitet werden. Die vierstündige Lehrveranstaltung kann für zwei musikwissenschaftliche Module angerechnet werden.</p>							
<p>Literaturhinweis</p>	<p>Einführungsliteratur: Matthias Tischer, „Zitat – ‚Musik über Musik‘ - Intertextualität: Wege zu Bachtin. Vers une musique intégrale“, in: Musik & Ästhetik 13 (Januar 2009), H. 49, Stuttgart 1997, S. 55-71. Weitere Texte befinden sich im (online-)Semesterapparat.</p>							

Musik - ein Ort der Demokratie?	Lehramt Musik, BM Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA (2017) = Musikwissenschaft II (Musikwissenschaft), III (Hist. Musikwissenschaft) LA (2021) = Musikwissenschaft III (Musik und Text; Musik in Kontexten), IV BM = Musikerschließung III (Musikgeschichte 2) MM = Analyse und Interpretation MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis (Forschungsfelder), Historische Musikwissenschaft (Theorien; Methoden)	Seminar 2 LP	montags	15:15-16:45	S316	Prof. Dr. Yvonne Wasserloos	04.04.2022
Anmerkung	Um eine Anmeldung bis zum 15.3.2022 wird gebeten bei: tony.enders@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Sind Konzerte eine demokratische Veranstaltung, wenn die Masse des Publikums still den (wenigen) Musiker*innen auf der Bühne für Stunden zuhören darf (oder muss)? Warum lassen sich auf dieser Bühne wiederum Chöre und Orchester nur von einer einzigen Person „leiten“? Und: wie weit reicht die eigene künstlerische Freiheit dabei? Selbst wenn Musik zum Protest und für den Einsatz für demokratische Verhältnisse oder zur Konsolidierung demokratischer Staaten eingesetzt wird – wie demokratisch aber ist Musik selbst, wenn sie von der Über- und Unterordnung der Stimmen geprägt ist? Das Seminar will Anregungen geben, darüber nachzudenken, ob eine demokratische Musik und ein demokratisches Musizieren überhaupt existieren oder möglich sein können.							
Literaturhinweis	Robert Adlington, Esteban Buch: Finding Democracy in Music. London und New York 2020. Weitere Literatur wird im (online-)Semesterapparat zur Verfügung gestellt.							
Alles nur Hypothesen. Kübel- und Scheinwerfermodell als Anregung für die Musikwissenschaft	Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA (2017) = Musikwissenschaft II/III LA (2021) = Musikwissenschaft III/IV MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	dienstags	15:15–16:45	O1 01	Prof. em. Dr. Hartmut Möller, Dr. Rolf Ketteler	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Hartmut.Moeller@hmt-rostock.de							

Kommentar zur LV	„Wissenschaftler sind Menschen mit mutigen Ideen, die aber ihren eigenen Ideen gegenüber höchst kritisch sind, sie versuchen herauszufinden, ob ihre Ideen richtig sind, indem sie versuchen herauszufinden, ob sie nicht vielleicht falsch sind. Sie arbeiten mit kühnen Vermutungen und strengen Widerlegungsversuchen ihrer eigenen Vermutungen.“ (Karl R. Popper, 1974) In diesem Seminar verfolgen wir drei Ziele: (1.) die Seminarleiter werden vorstellen, welche Impulse Poppers Pochen auf die Widerlegbarkeit als Kriterium für Wissenschaftlichkeit, über die Naturwissenschaften hinaus, auch für die Musikwissenschaft geben kann. (2.) wird in gemeinsamer Diskussion von Fallbeispielen dieser Perspektivenwechsel eingeübt (über die Auswahl der Beispielthemen wird in der 1. Sitzung gemeinsam entschieden). (3.) Die Teilnehmer*innen werden dazu angeregt, künftig den Scheinwerfer (auch) auf eigene kühne Vermutungen und strenge Widerlegungsversuche zu richten.							
Literaturhinweis	zur Einführung: Google: "Kübel- und Scheinwerfermodell" Google: "Vermutungen und Widerlegungen - getabstract"							
Black and White America (repeated)?	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2017) = Musikwissenschaft II/III LA (2021) = Musikwissenschaft II/III/IV BM = Musikerschließung III MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Ethnomusikologie	Seminar 2 LP	dienstags zzgl. 1 Kompakttermin (2 Tage)/ Bekanntgabe in der 1. Sitzung	17:00-17:45	S3 16 oder ggf. online (im Wechsel nach Absprache)	Fabian Bade	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich bis zum 1.4.2022 per Mail an: Fabian.Bade@mh-luebeck.de							
Kommentar zur LV	Im Seminar sollen grundständige popmusikalische Entwicklungen aus afro- wie euroamerikanischen Traditionslinien - beginnend im 19. Jahrhundert - beleuchtet und anhand verschiedener Beispiele diskutiert werden. Gerade vor dem Hintergrund, dass im Schmelztiegel USA die eigentlich vorhandene kulturelle Vielfalt einerseits im Regelfall nur stark verkürzt zur Darstellung gelangt, andererseits aber programmatisch ist und vielfach zitiert wird (so ist der Wahlspruch des Großen Siegels der Vereinigten Staaten „e pluribus unum“/„Aus vielen eines“) wollen wir uns kritisch mit dem immer noch gängigen und im Seminartitel benannten Dualismus auseinandersetzen und vor diesem Hintergrund die Relevanz indigener und lateinamerikanischer (populärer) Musiktraditionen betrachten.							

The Milk of Dreams – Exkursion zur Biennale de Venezia	Lehramt Musik, Lehramt Theater, BM Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA Musik (2021) = Musikpädagogik IV; Musikwissenschaft II (Musikkulturen), III (Musik in Kontexten) und IV (Musik und Medien) LA Musik (2017) = Musikwissenschaft II und III (hist. und Musikkulturen) LA Theater = Fachtheorie IV (Theater interdisziplinär) BM = Musikerschließung III (Musikgeschichte) MM = Angewandte Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Exkursion 2 LP	Blockveranstaltung in Venedig: 19.09.-25.09.2022 (vorherige Anmeldung als Voraussetzung), Auftaktveranstaltung am 08.04.22 von 17-20 Uhr im Raum S3 16	17:00-20:00		Prof. Dr. Oliver Krämer, Prof. Dr. Yvonne Wasserloos	08.04.2022
Anmerkung	max. 10 Teilnehmende							
Kommentar zur LV	In der Kultur- und Musikgeschichte spielt Venedig seit dem 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Komponisten wie Andrea und Giovanni Gabrieli oder Claudio Monteverdi wirkten als Organisten am Markusdom. Die Opernhäuser der Handelsstadt waren durch die Jahrhunderte hindurch wichtige Uraufführungsorte. Die musikalische Bedeutung der Stadt reicht über die Romantik (Wagner) hinaus weiter bis in die Moderne (Strawinsky, Nono). Seit 1895 findet in Venedig alle zwei Jahre von Mai bis November die Biennale statt, eine der ältesten internationalen Kunstausstellungen. Seit 1930 gehört auch ein Festival für Neue Musik dazu. Der Besuch der Musikstadt Venedig mit der Kunst- und Musikbiennale ist Gegenstand unserer Exkursion. Die Teilnehmenden bereiten Referate zu Themen aus der Geschichte und Gegenwart vor. Diskussionsrunden, Dokumentations- und Gestaltungsaufgaben vor Ort ergänzen die Seminartätigkeit. Die Exkursion wird von der Hochschule bezuschusst.							
Die Reformation und ihre Auswirkungen in den Hansestädten	BM Musik, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA (2021) = Musikwissenschaft III LA (2017) = Musikwissenschaft III und IV BM = Musikerschließung II und III (Musikgeschichte) MM = Angewandte Musikwissenschaft MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	mittwochs	9:15-10:45	O 102	Mareike Fahr	06.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Mareike.Fahr@hmt-rostock.de							

Kommentar zur LV	Die Reformation war auf zweierlei Wegen ein einschneidendes und folgenreiches Ereignis für die Musik: Erstens wurde die in der Kirche erklingende Musik grundlegend umgestaltet, bekam neue Impulse durch die Verwendung der deutschen Sprache und gewann an Bedeutung, sodass die Gemeinde am Singen von Kirchenliedern beteiligt wurde. Zweitens vertraten die Wittenberger Theologen nicht nur eine neue Glaubensrichtung, sondern reformierten und erschufen auch für die Musikkultur relevante Institutionen wie die Lateinschule und die protestantische Kantorei. Im Seminar soll untersucht werden, wie die neuen, aus Sachsen und Thüringen kommenden Ideen und Strukturen in Norddeutschland und im Ostseeraum umgesetzt wurden. Hierfür werden unterschiedliche musikbezogene Bereiche, die von der Reformation beeinflusst wurden, am Beispiel unterschiedlicher Hansestädte betrachtet.							
Literaturhinweis	Chiara Bertoglio, Reforming music. Music and the religious reformations of the sixteenth century, Berlin 2017. Eberhard Möller, Art. „Kantorei“, in: MGG Online. Claus Veltmann, „Die Reformation in Hansestädten des südlichen und östlichen Ostseeraums“, in: Der Kaufmann und der liebe Gott. Zu Kommerz und Kirche in Mittelalter und Früher Neuzeit, Trier 2009 (Hansische Studien, XVIII).							
6. Musikpädagogik = Musik vermitteln								
Angewandtes Arrangement	Lehramt Musik	LA Grundschule, Sonderpädagogik, Beifach Regionalschule und Sonderpädagogik = Musikpädagogische Praxis bzw. Musikpädagogische Vertiefung alle anderen Lehrämter: anrechenbar im Modul Instrumentalensemble bzw. Vokalensemble	Seminar 1 LP	jeweils dienstags: 12.4., 26.4., 10.5., 24.5., 7.6., 21.6., 5.7.	19:00-21:00	online	Johannes Korndörfer	12.04.2022
Anmerkung	Fortsetzung des Seminars aus dem Wintersemester							
Kommentar zur LV	Studierende können Musikwerke, Lieder und Songs im Hinblick auf vorhandene Klasseninstrumente und Spielfähigkeiten arrangieren.							
So klingt der Punkt und so der Strich - von der grafischen Notation zur Notenschrift (GS,FS)	Lehramt Musik	LA Grundschule, Sonderpädagogik = Musikpädagogische Praxis, Praxisseminar	Seminar 2 LP	montags	17:15-18:45	O1 03/ O1 01	Dagmar Arnold	04.04.2022
Kommentar zur LV	Wie kann ich mit Kindern "nach Noten" musizieren, wenn sie noch keine Notenschrift kennen? Wie kann ich mit Kindern Musik aufschreiben, ohne die herkömmliche Notenschrift zu benutzen? Wie kann ich Bilder und Symbole hörbar machen? Wie können wir im Unterricht erste kleine Partituren erstellen? Und kann das alles eigentlich Spaß machen?! Dies sind nur einige Fragen, denen sich das Praxisseminar widmet. Neben einigen theoretischen Überlegungen zur grafischen Notation und der Notenschrift im Allgemeinen sollen in vielseitigen praktischen Versuchen und Übungen zahlreiche Anregungen für den Unterrichtsalltag an Grund- und Förderschulen gegeben sowie eigene kreative Ideen zum Thema entwickelt werden.							
Literaturhinweis	wird im Seminar besprochen							

Einführung in die Unterrichtsvorbereitung im Fach Musik	Lehramt Musik	Musikpädagogik II / Vorbereitungsseminar Praxisjahr Schule	Seminar 2 LP	montags	17:15-18:45	S3 16	Maximilian Piotraschke	04.04.2022
Anmerkung	Das Seminar ist obligatorisch für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 22/23 am Praxisjahr Schule teilnehmen.							
Kommentar zur LV	Das Seminar bereitet die Studierenden auf das Praxisjahr Schule im Fach Musik vor. Die vertiefende musikdidaktische Auseinandersetzung konzentriert sich auf die Themen: Dimensionen des Musiklernens, Theorie und Praxis der Unterrichtsbeobachtung, Lernziel- und Kompetenzerwerbsformulierungen, musikdidaktische Konzeptionen, Kurz- und Langentwürfe als Planungs- und Begründungshilfen Den Abschluss des Seminars gestalten die Studierenden in Partner-Peer-Teaching-Einheiten.							
Methoden des Musikunterrichts	Lehramt Musik	Musikpädagogik I, obligatorisch für Lehrämter Gymnasium und Regionalschule	Seminar 2 LP	dienstags	11:15-12:45	S3 16	Maximilian Piotraschke	12.04.2022
Kommentar zur LV	Das Methodenseminar baut auf dem Einführungsseminar auf. Ziel ist die Erarbeitung und Erprobung eines vielfältigen musikpädagogischen Handlungsrepertoires als Vorbereitung auf die schulpraktischen Übungen. Die Gliederung in fünf Themeneinheiten ergibt sich aus der Systematisierung musikbezogener Umgangsweisen nach D. Venus (1969): • Rezeption (Musik wahrnehmen und verstehen), • Reproduktion (Singen und Musizieren), • Produktion (Improvisieren und Komponieren), • Transformation (Tanzen, Schreiben und Malen zur Musik), • Reflexion (Nachdenken über Musik). Mit Bezug auf diese fünf Kategorien werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt, erörtert und im Seminarunterricht praktisch erprobt. Zum Bestehen des Seminars gehört die Anfertigung einer kommentierten Bibliografie zu einem der Themenaspekte.							
Literaturhinweis	Norbert Heukäufer & Rebekka Hüttmann (2020): Musik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 5. überarbeitete Auflage. Berlin: Cornelsen.							
Theorieseminar Musikpädagogik	Lehramt Musik	Musikpädagogik IV (neu) und III (alt)	Seminar 2 LP	dienstags	09:15-10:45	S3 16	Prof. Dr. Oliver Krämer	05.04.2022
Kommentar zur LV	Im Theorieseminar Musikpädagogik wird das sachgerechte Erfassen, Exzerpieren, Referieren und Diskutieren fachwissenschaftlicher Texte geübt. Die Seminarinhalte sind so gewählt, dass sich ein Überblick über musikpädagogische Konzeptionen und Begriffe sowie fachgeschichtliche Positionen ergibt. In der Auseinandersetzung mit den zur Sprache kommenden Theoriemodellen sollen Sie sich einen fundierten Standpunkt im Hinblick auf Ihre eigenen musikpädagogischen Zielsetzungen erarbeiten.							
Literaturhinweis	Lit.: Dartsch, Michael; Jens Knigge; Anne Niessen; Friedrich Platz & Christine Stöger (Hg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster.							
Methoden des Musikunterrichts	Lehramt Musik	Musikpädagogik I obligatorisch für Lehrämter Grundschule, Sonderpädagogik und Beifach (Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	S3 16	Prof. Dr. Bernd Fröde	06.04.2022
Kommentar zur LV	Das Seminar baut auf dem Seminar "Einführung in die Musikpädagogik" auf. Ziel ist die Erarbeitung und Erprobung eines vielfältigen musikpädagogischen Handlungsrepertoires als Vorbereitung auf die Praxisanteile des Studiums. Die Gliederung in fünf Themeneinheiten ergibt sich aus der Systematisierung musikbezogener Umgangsweisen nach D. Venus (1969): Rezeption (Musik wahrnehmen und verstehen), Reproduktion (Singen und Musizieren), Produktion (Improvisieren und Komponieren), Transformation (Tanzen, Schreiben und Malen zur Musik), Reflexion (Nachdenken über Musik). Mit Bezug auf diese fünf Kategorien werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt, erörtert und im Seminarunterricht praktisch erprobt.							

Literaturhinweis	MANN, Christian (2014): Die besten Methoden für den Musikunterricht. Praxisorientierte Ideen und Unterrichtsbeispiele für die Grundschule, Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr; MEYER, Hilbert (2014): Unterrichts-Methoden. 2 Bände (Theorie- und Praxisband). Berlin: Cornelsen Scriptor GROHÉ, Michaela; JUNGE, Wolfgang/MÜLLER, Karin (2010): Musik-Spiele. 99 Spiele rund-um den Musikunterricht. Esslingen: Helbling							
Didaktische Reflexion von Musik	Lehramt Musik	Musikpädagogik II (PO 2021), obligatorisch für Lehramt Grundschule (einfach und mit Vertiefung)	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	O1 01	Prof. Dr. Bernd Fröde	07.04.2022
Kommentar zur LV	Ausgehend von ganz konkreter Musik, die bestimmten Lebenserfahrungen zuzuordnen ist (z.B. Jahreszeiten, Naturerscheinungen, Freundschaft usw.) wird im Rahmen einer genauen didaktischen Analyse zunächst nach dem Lernpotenzial gefragt, das dieser Musik innewohnt. Auf dieser Analyse aufbauend, werden im Seminar konkrete Unterrichtseinheiten und Lernmaterialien zu ausgewählten Musikstücken entwickelt und einzelne Sequenzen im Seminarkontext pädagogisch erprobt.							
Literaturhinweis	FUCHS, Mechthild (Hrsg.) (2015): Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge, Innsbruck/Esslingen: Helbling-Verlag; LORITZ, Martin D. u. a. (Hrsg.) (2015): Musik – Didaktik für die Grundschule, Berlin: Cornelsen-Verlag; Grundschule Musik. Zeitschrift für den Musikunterricht in den Klassen 1-6, Seelze/Velber: Kallmeyer							
Examenskolloquium zur Vorbereitung des Ersten Staatsexamens „Fachdidaktik Musik“	Lehramt Musik	Musikpädagogik Prüfungsmodul	Kolloquium (LP im Rahmen des Staats-examens)	freitags	11:15-12:45	SZ 06	Prof. Dr. Bernd Fröde	08.04.2022
Anmerkung	Dieses Kolloquium ist nach "alter" Studienordnung von 2017 eine Pflichtveranstaltung für die Lehramter Gymnasium und Regionalschule. Anmeldungen sind bis Freitag, 18. März 2022 erbeten.							
Kommentar zur LV	Ziel dieses Kolloquiums ist die Vorbereitung der mündlichen Prüfung in der Fachdidaktik Musik, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens abzuleisten ist. Entlang der drei Komplexe Historische Musikpädagogik, Systematische Musikpädagogik, Angewandte Musikpädagogik werden verschiedene Themen und Fragestellungen wiederholt und prüfungsorientiert in einen Diskurs gebracht. Hierbei sind die Teilnehmer*innen des Kolloquiums weitgehend Impulsgeber und Gestalter der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Simulationen von Prüfungsabschnitten vorgesehen.							
Literaturhinweis	DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse, Münster/ New York: Waxmann							
Didaktische Reflexion von Musik: Lieblingsstücke unterrichten	Lehramt Musik	Musikpädagogik II (PO 2021), obligatorisch für Lehramter Gymnasium und Regionalschule	Seminar	mittwochs	09:15-10:45	S3 16	Prof. Dr. Oliver Krämer	06.04.2022
Kommentar zur LV	Ausgehend von eigenen Lieblingsstücken, die die Teilnehmenden ins Seminar mitbringen, fragen wir im Rahmen einer genauen didaktischen Analyse zunächst nach dem Lernpotenzial, das diesen Stücken innewohnt. Auf dieser Analyse aufbauend, werden im Seminar konkrete Unterrichtseinheiten und Lernmaterialien zu den Stücken entwickelt und einzelne Sequenzen im Seminarkontext pädagogisch erprobt.							

Praxisjahr Schule	Lehramt Musik, Lehramt Theater	Musikpädagogik III / Praxisjahr Schule	Kolloquium (LP im Rahmen des Praxisjahrs Schule)	Freitag alle zwei Wochen, beginnend am 01.04.22; Sondertermin 22.04. als Ersatz für den 15.04.22 (Feiertag)	09.15-10.45 Uhr	Prof. Dr. Bernd Fröde OE 01, Martha Hänsel/Nico Heidemann S3 16, Prof. Dr. Oliver Krämer SZ 06, Maximilian Piotraschke O1 01	Martha Hänsel, Prof.in Marion Küster, Prof. Dr. Bernd Fröde, Prof. Dr. Matthias Dreyer, Nico Heidemann, Prof. Dr. Oliver Krämer, Maximilian	01.04.2022
Kommentar zur LV	Ziel des Praxisjahres Schule ist die Selbstvergewisserung im Hinblick auf die Berufswahl durch die intensive und langfristige Berufsfelderkundung und begleitete Unterrichtsversuche in den Fächern Musik und Theater. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung lernen Sie Methoden zur genauen Beobachtung, Planung und Auswertung von Unterrichtsprozessen und werden Musik- bzw. Theaterunterricht in Ihren jeweiligen Schulstufen erteilen. Die Schulbesuche werden durch ein Kolloquium an der hmt flankiert, welches alle zwei Wochen die Erfahrungen reflektiert, theoretische Impulse zur Verfügung stellt und Raum für die Einübung berufspraktischer Tätigkeiten gewährt.							
(Klassen-)Musizieren, arrangieren und anleiten - Projektseminar	Lehramt Musik	für Musikpädagogik IV und Musikpädagogische Praxis	Blockseminar	in Präsenz (21./22. Mai 2022) mit vor- und nach-bereitenden Online-sitzungen	8x donnerstags von 10:15-11:45 21./22.05 in Präsenz	n.V.	Philipp Lang	14.04.2022 online
Anmerkung	Anmeldung per E-Mail an philipp.lang@hmt-rostock.de							

Kommentar zur LV	<p>Musizieren mit Schulklassen – ja klar, aber wie? In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche Ansätze kennen und entwickeln und erproben ihr eigenes Material mit der Gruppe. Arrangement, Notation, Ensembleleitung, Umgang mit Heterogenität – in diesem Seminar steht die schulische Musikpraxis im Fokus.</p> <p>Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Modelle und Konzepte des Klassenmusizierens• Arrangieren für und mit Schulklassen• Grundlagen der Notation am Computer• Gruppenleitung mit heterogenen Gruppen• Binnendifferenzierung und Scaffolding• Entwicklung und Erprobung eigener Arrangements für Schulklassen <p>Lehr- und Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle Modelle und Konzepte des Musizierens mit Schulklassen und entwickeln einen eigenen Standpunkt. Sie arrangieren Spielsätze für unterschiedlich besetzte Schulklassen und notieren diese am Computer. Sie entwickeln binnendifferenzierte Materialien und bieten Schülerinnen und Schülern gezielt Hilfestellungen an. Sie erproben ihre Arrangements und Materialien mit der Gruppe und reflektieren den Probenprozess.</p>
------------------	--

Basismodul Musikunterricht Grundschule								
Musikpädagogik	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht = Musikpädagogik	Seminar 2 LP	freitags	13:30-15:00	S3 16 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	08.04.2022
Anmerkung	Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden des Basismoduls Musikunterricht.							
Kommentar zur LV	Das Seminar baut auf dem Einführungsseminar auf. Ziel ist nun jedoch die Erarbeitung und Erprobung eines vielfältigen musikpädagogischen Handlungsrepertoires als Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis. Die Gliederung in fünf Themeneinheiten ergibt sich aus der Systematisierung musikbezogener Umgangsweisen nach D. Venus (1969/1984/1998): Rezeption (Musik wahrnehmen und verstehen), Reproduktion (Singen und Musizieren), Produktion (Improvisieren und Komponieren), Transformation (Tanzen, Schreiben und Malen zur Musik), Reflexion (Nachdenken über Musik). Mit Bezug auf diese fünf Kategorien werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt, erörtert und im Seminarunterricht praktisch erprobt.							
Literaturhinweis	VENUS, Dankmar (1998): Unterweisung im Musikhören (3. Aufl.), Wilhelmshaven: Noetzel; MANN, Christian (2014): Die besten Methoden für den Musikunterricht. Praxisorientierte Ideen und Unterrichtsbeispiele für die Grundschule, Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr							
Basismodul Musik - Vokalpraxis und Bodypercussion	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	15:15-16:15	S3 16	Theresa Pulpitz	08.04.2022
Basismodul Musik Fach Gitarre	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	Gruppe 1 11:00-12:00 Gruppe 2 12:15-13:15	O1 02	Claudia Kluck	08.04.2022
Basismodul Musikunterricht - Musiktheorie und Klavierspiel	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	Gruppe 1 11:00-12:00 Gruppe 2 12:00-13:00	S3 16	Maximilian Renius	08.04.2022
Promovierende								
Doktorandenkolloquium Musikpädagogik	Promovenden	Promotionsstudium	Kolloquium	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	Prof. Dr. Oliver Krämer	nach Absprache
Kommentar zur LV	Das Kolloquium bietet den Beteiligten die Möglichkeit, den Arbeitsstand ihrer Dissertationen im kleinen Kreis vorzustellen und Textauszüge kritisch zu diskutieren. Es dient dem vertiefenden Erfahrungsaustausch über Forschungsmethodik und Schreibstrategien und soll durch das gemeinsame Studium zusätzlicher Fachtexte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Feld der wissenschaftlichen Musikpädagogik über den eigenen Themenkreis hinaus erschließen.							
Literaturhinweis	Dartsch, Michael; Jens Knigge; Anne Niessen; Friedrich Platz & Christine Stöger (Hg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster.							
Lektüreseminar Musikwissenschaft	MA Musikwissenschaft, Promovenden	MA (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Historische Musikwissenschaft	Seminar	dienstags	13:15-14:45	SZ 06	Prof. Dr. Friederike Wißmann	05.04.2022

Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: ArthurChristoph.Vollmer@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	In dem Lektüreseminar sollen Schlüsseltexte der Musikwissenschaft gelesen und diskutiert werden. Es geht um aktuelle Forschungsperspektiven in verschiedenen benachbarten Fachdisziplinen und ihre die Musik betreffenden Diskurse. Die Auswahl der jeweiligen Lektüre erfolgt im Plenum in den Semesterferien.							
Forschungskolloquium Musikwissenschaft	MA Musikwissenschaft, Promovenden	Ma (MuWi) = Musikwissenschaftliche Praxis Masterarbeit	Kolloquium	dienstags	18:00–19:30	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, Prof. Dr. em. Hartmut Möller	05.04.2022
Anmerkung	Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: Friederike.Wissmann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das Kolloquium bietet Raum zur Vorstellung und Diskussion musikwissenschaftlicher Promotionen.							

Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)

1. Theaterpraxis

Spiel, Szene, Darstellung II	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel I (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 4 LP	Mittwoch	15:15 - 19:15	O1 06, + Studio	Prof. Marion Küster	06.04.2022
Freies Projekt	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel II (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 5 LP	Dienstag	13:30 - 15:15	O1 06	Prof. Marion Küster	05.04.2022
Anmerkung	Aufführungen Freie Projekt (Jg. 2020): 14.07. (nachmittag) bis 16. Juli (abend)							
Szenisches Projekt/ MethodenLAB	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel II (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 3 LP + Vertiefung je nach Lehramt	Montag 14- täglich	14:00 - 18:00	O1 06	Ina Driemel / Prof. Marion Küster	04.04.2022
Anmerkung	<p>wöchentlich am Montag + folgende Blöcke:</p> <p>28. Mai, 10.00 – 16.00: Intensivtag für die Einzelgruppen</p> <p>18. /19. Juni, jeweils 10.00 – 16.00: Proben zur Montage der Monolog- Vignetten</p> <p>21. Juni, 16.00-18.00 Aufführungen, anschließend Nachgespräch</p> <p>In diesem Seminar steht die Erprobung von Ansätzen der szenischen Projektarbeit im Fokus. Ziel ist es, dass sich die Studierenden an Herangehensweisen zu Textarbeit und Darstellungsformen mit Schüler*innen ausprobieren. Dazu wird angedacht, dass jede*r Studierende sich eine/n Schüler*in zur gemeinsamen Arbeit an zeitgenössischen Textvignetten einlädt.</p> <p>In einer ersten Arbeitsphase setzen sich die Studierenden in Tandems mit möglichen Methoden zur Monologarbeit in einem MethodenLAB auseinander, probieren in der Studiengruppe Zugänge sowie Darstellungsformen gegenseitig aus und diskutieren diese.</p> <p>In einem weiteren Schritt finden in den Tandems Proben mit den Schüler*innen statt. Im Sinne eines kollaborativen Arbeitens sollen dabei die Perspektiven, Ideen und Haltungen der Jugendlichen Eingang in die szenische Arbeit finden.</p> <p>In der dritten Phase entwickeln die Studierenden unter dramaturgischen Gesichtspunkten und unter Einbezug der Schüler*innen eine Collage, die in einer Präsentation münden soll.</p>							

[Theaterarbeit Wahlbereich] INTERDISZIPLINÄR – Wenn Bildende und Darstellende Kunst sowie die Begegnung mit dem Selbst aufeinandertreffen	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel III (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppen- unterricht 2 LP	Blocktermine im Juni	2.6., 18:00- 21:00 (KPS) 3.6., 10:00–16:00 (Orgels) 4.6., 10:00- 16.00 (KPS) 9.6., 18:00- 21.00 (Orgels) 10.6., 10:00–16.00 (Orgels) 11.6., 10:00–16.00 (KPS)	Kapitelsaal / Orgelsaal	Prof. Roswitha Kolb- Bernardes / Prof. Marion Küster	02.06.2022
Kommentar zur LV	<p>Anmeldung erforderlich über Trello LaThea-Board (max. 15 TN)</p> <p>Bitte senden Sie zur Vorbereitung des Seminars bis 1. Mai 2022 ein Foto von Ihnen aus der Kindheit, womit im Seminar anonymisiert gearbeitet wird, an: rosvitakolb@gmail.com</p> <p>Das geplante Atelier soll als Schöpfungsprozess des Lehrens und Lernens in der Kunst verstanden werden. Aus der autobiographischen Perspektive, in Erzählungen, die vom Selbst ausgehen und den Raum der eigenen Lebenswelt einschließen, soll ein Dialog mit den ästhetischen Erfahrungen im Raum und mit dem Gedächtnis entstehen. Ausgehend vom künstlerischen Schaffen und dem Verständnis der Beziehungen von Subjekten mit der Kunst werden diese Wirkungsprozesse in Kontexten von Kunst und Bildung sowie die Dialektik von Lehren und Lernen untersucht.</p> <p>Auf der Grundlage theoretischer und methodologischer Annahmen, die die Konzepte der Erzählung, der Autobiographie und der Lebensgeschichte kreuzen, geht das Seminar von der Idee der Selbsterfahrung in der Kunst und in der Bildung aus.</p> <p>Übungen des Erkennens im Prozess des Erzählens, des Rückblicks, des Erinnerns, werden verflochten mit Zeichnen, Sprechen, Schreiben sowie der künstlerisch - ästhetischen und körperlich - räumlichen Darstellung. In dieser ständigen Bewegung zwischen Erkennen und dem künstlerisch-ästhetischen Ausdruck, bezogen auf den Raum, werden Einblicke in Bereiche der Kunst und des Kunstunterrichts ermöglicht und Verbindungen zum Theaterunterricht hergestellt.</p> <p>Ein Gastvortrag der Dozierenden am 2. Juni, 16:30 Uhr vermittelt die Bedeutung und Methoden des Faches Bildende Kunst in brasilianischen Schulen und geht darüber hinaus auf die Einflüsse indigener Traditionen, kolonialer Einwirkung und die Rolle von Performance ein.</p> <p>Prof. Dr. Rosvita Kolb Bernardes UFMG Belo Horizonte / Minas Gerais/ Brasilien.</p> <p>Auf Deutsch.</p>							

[Theaterarbeit Wahlbereich] Chorarbeit mit Texten von J. H. Khemiri	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel II (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppen- unterricht 2 LP	Blocktermine im Mai	12.5., 17:30 – 20:30 (Orgels) 13.5. 10:00 – 18:00 (O1 06) 14.5., 10:00 – 17:30 (O1 01) 20.5., 10:30 – 18:30 (O1 06) 21.5., 10:00 – 17:30 (O1 01)	O1 01 (außer 12.05.)	Alina Gregor	12.05.2022
Kommentar zur LV	<p>Anmeldung erforderlich über Trello LaThea-Board (max. 15 TN)</p> <p>Stücktexte erscheinen oftmals voluminös. Mit entsprechenden künstlerischen Werkzeugen können chorische, mosaikartige und klar inszenierte kleine Textfragmente zu Szenen werden. Autor*innen geben Textrhythmen vor. Interpreten können diese brechen und neugestalten oder für sich nutzen. In diesem Seminar wird an unterschiedlichen Textbeispielen vermittelt, wie literarische (Theater-)Texte adaptiert und unter Berücksichtigung der vielen Perspektiven, die die Teilnehmer*innen aufzeigen können, künstlerisch für die Bühne bearbeitet werden. Im Mittelpunkt steht dabei der Chor, mit dem Figuren vielgestaltig und kraftvoll werden.</p> <p>Der Chor kann vielstimmig und vielseitig genutzt und erprobt werden. In der Gegenwartsliteratur von J.H. Khemiri finden sich viele Text- und Sprachinseln, die ein experimentelles chorisches Arbeiten begünstigen. Das Seminar setzt sich mit Texten des Autors und Positionen aus der aktuellen Praxis chorischen Arbeitens auseinander. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Gestaltung und auf den Handlungsanweisungen für und mit unterschiedliche(n) Generationen und Alltagsexpert*innen. In praktischen Übungen werden Stimme und Körper befragt und erläutert. Zudem wird diskutiert, wie sich die Ästhetik des Chorischen mit ihren ereignisorientierten Spiel- und Inszenierungsräumen auf eine ästhetische Lern- und Bildungserfahrung auswirkt.</p> <p>Seminarleistungen: regelmäßige Teilnahme und Seminarlektüre, Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung bzw. Präsentation zum Abschluss des Seminars.</p> <p>Alina Gregor, Dipl. Theaterwissenschaftlerin (Gießen), wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Theaterpädagogik an der Universität Hamburg sowie als Regisseurin u.a. für das junge Thalia Theater in Hamburg tätig. (weiteres s. Seite der Lehrenden)</p>							
Körper und Bewegung (Jg. 21)	Aufführungen Freie Projekt (Jg. 2020): 14.07. (nachmittag) bis 16. Juli (abend)	Fachpraxis Basis I (Gym, Reg, SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppen- unterricht 2 LP	Montag	11:00–12:00	Bewegungs- studio	Petra Cavet	04.04.2022
Körper und Bewegung (Jg. 20)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis II (Gym, Reg, SoPäd), Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppen- unterricht 1 LP	Montag	9:45 - 10:45	Bewegungs- studio	Petra Cavet	04.04.2022
Körper und Bewegung (Jg. 19)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis II (Gym, Reg)	Gruppen- unterricht 1 LP	Montag	12:15-13:00	Bewegungs- studio	Petra Cavet	04.04.2022

Choreografie-Workshop mit Lee Méir [u.a. Theaterarbeit Wahlbereich]	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel I (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach); Fachpraxis Spiel II (Gym, RS), Fachpraxis Spiel III (Gym, RS)	Gruppenunterricht 2 LP	Blocktermine im April	21.4., 17:30–20:30 22.4., 10-16 h 23.4., 10-16 h	Bewegungsstudio	Lee Méir	21.04.2022
Kommentar zur LV	<p>Die Übung richtet sich zunächst an den Jg. 2021 für den Bereich "Körper und Bewegung" (Gymn, RS, SoPäd). Alle übrigen können sie für "Theaterarbeit Wahlbereich" wählen (in Kombination mit einer anderen Lehrveranstaltung im Umfang von 1 SWS) - in diesem Falle bitte Anmeldung über Trello LaThea-Board.</p> <p>(Anm. Leider konnte die Termin-Überschneidung mit "Projektarbeit" (Jg. 2019) bislang nicht behoben werden.)</p> <p>Im Workshop werde ich verschiedene körperliche und konzeptionelle Werkzeuge teilen, die ich im Laufe meiner Arbeit als Choreographin und Performerin entwickelt habe. Diese Werkzeuge sind Ausdruck meiner langjährigen Beschäftigung mit Bewegung als Schlüssel zum Verständnis der Welt um mich herum. Zudem zeigen sie die kontinuierliche Rückkopplung zwischen dem, was ich tue, und dem, was ich denke, dass ich es tue. Auf praktischer Ebene wird der Workshop aus Gruppenübungen und Scores (Partituren) bestehen, die Bewegung und Stimme einbeziehen, sowie aus Einzelarbeit, bei der wir kurze Performances füreinander schaffen und uns gegenseitig Feedback geben. Mit einem spielerischen und pragmatischen Ansatz möchte ich den Teilnehmer*innen in diesem Workshop praktische Hilfsmittel an die Hand geben, die ihnen bei der Entscheidungsfindung in der künstlerischen Arbeit helfen und sie mit einfachen, aber bedeutsamen Fragen konfrontieren, die in künstlerischen Prozessen häufig auftauchen, wie z. B.: Worum geht es in dieser Arbeit? Warum mache ich es? Wie mache ich es?</p> <p>Lee Méir ist eine in Jerusalem geborene und in Berlin lebende freiberufliche Choreografin, Performerin und Kostümbildnerin.</p> <p>Weitere Infos zur Biografie s. > Lehrende Lehramt Theater.</p> <p>www.leemeir.com</p>							
Stimme und Sprechen Gruppe (Jg. 21)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis I (Gym, Reg, SoPäd Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 1 LP	Montag	12:15–13:15	O1 06	Carolin Intrup	04.04.2022
	Präsentation Stimmkunst (Jg. 2021) voraussichtlich 27. oder 28.6.							
Stimme und Sprechen Einzel (Jg. 21)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis I (Gym, Reg, SoPäd Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Einzelunterricht 1 LP	Montag + Donnerstag	13:15 - 17:45 (Mo.) + 12:00–19:00 (Di.)	S2 08 (Caroline) SZ 09 (Luzi)	Carolin Intrup und Luzi Rademacher	04.04.2022
Anmerkung	Unterricht Caroline Intrup am Montag und Luzi Rademacher am Donnerstag / 2 Studierende des Jg. 2021 werden von Marit Fiedler unterrichtet zu diesen Zeiten: Montag 10:00 - 11:00 + Dienstag 13:30 - 14:30; Präsentation Stimmkunst (Jg. 2021) am 27.06.von 15:00-17:00							
Stimme und Sprechen Einzel (Jg. 20)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis II (Gym, Reg, SoPäd Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Übung 1 LP	Montag, Dienstag	Montag 11:00 - 16:30 (6 Studierende) Dienstag 9:15 - 10:55 (2 Studierende)	S3 09 (Einzel) O1 06 (Gruppe)	Dr. Marit Fiedler	04.04.2022
Anmerkung	Stimmkunstpräsentation im Jahrgang 2020 findet am 15.6.2022 von 17-19 Uhr im Kapitelsaal statt.							

Stimme und Sprechen Gruppe 4. Sem. (abweichend vom Studienplan)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis II (Gym, Reg, SoPäd Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach) Anrechnung Gym, Reg, Grundschule mit Vert. über „Einzelunterricht Sprechen“ für Grundschule und SoPäd zusätzliches Angebot außerhalb des Regel-Studienplans	Gruppen unterricht 1 LP	Dienstag	11:15–12:45	O1 06	Dr.Marit Fiedler	04.04.2022
Anmerkung	Abweichend vom Studienplan; Anrechnung über „Einzelunterricht Sprechen“ Gym, Regionalschule, Grundschule mit Vertiefung; für einfaches Grundschullehramt und Sonderpädagogik zusätzliches Angebot außerhalb des Regel-Studienplans (anrechenbar nach Absprache für den Wahlbereich) Stimmkunstpräsentation Jahrgang 2020: Generalprobe 13.6. 15-17 Uhr Kapitelsaal / Präsentation 15.6. 17-19 Uhr Kapitelsaal							
Gesang Chor	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis II (Gym, Reg, SoPäd)	Gruppen- unterricht 1 LP	Donnerstag	09:00 - 11:00	O1 01	Stephan Bordihn	07.04.2022
Gesang (Einzel)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis II (Gym, Reg, SoPäd)	Übung 1 LP	Mittwoch, Donnerstag	Mi: 09:00 - 11:45 Do: 11:00 - 13:00	Mi: S1 19 Do: S1 23	Stephan Bordihn	06.04.2022
2. Theatertheorie								
Theateranalyse - Exkursion Berlin (Nachholtermin vom WS 2021/22)	Lehramt Theater		Exkursion	Fr-So.	8.–10. April		Prof. Dr. Matthias Dreyer	31.03.2022
Anmerkung	Vorbereitendes Treffen via Zoom am Donnerstag, 31.3., 18:00–19:30 Uhr. Nachbereitung (Präsenz) am Mittwoch, 13.4., 18-20 Uhr							
Theateranalyse	Lehramt Theater	Fachtheorie I (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik); Fachtheorie 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	Donnerstag	9:15 - 10:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer	07.04.2022

Kommentar zur LV	<p>– Mit Exkursion zum Festival Theaterformen in Braunschweig > 30.6. – 2.07.</p> <p>Das Seminar schult die Basiskompetenzen des Redens und Schreibens über Theater, indem sich die Teilnehmenden im Spannungsfeld verschiedener Beschreibungsperspektiven verorten. Im Mittelpunkt des Seminars steht das Spannungsfeld der Ansätze: a.) Theater als Verknüpfung von Zeichen, b.) als performative Handlung und c.) als sozialer Prozess. Die theoretischen und fachgeschichtlichen Bedingungen dieser Perspektiven werden erläutert, die Verwendung ihrer Begriffe diskutiert und unterschiedliche Möglichkeiten zur Beschreibung eingeübt. Das Ziel des Seminars besteht darin, dass die Teilnehmenden ihre Positionen als teilnehmende Beobachter*innen der Theatersituation reflektieren, ihre Wahrnehmung schulen, eine eigene methodische Position reflektieren sowie Wege ihrer Vermittlung finden.</p>							
Theaterhistoriografie - Grundzüge 2	Lehramt Theater	Fachtheorie I (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik); Fachtheorie II (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik)	Vorlesung 2 LP	Dienstag	19:30 - 21:00	S3 16	Prof. Dr. Matthias Dreyer	05.04.2022
Kommentar zur LV	<p>– Kooperation mit dem Institut für Schauspiel</p> <p>Die Vorlesung vermittelt historisches Orientierungswissens über Theater durch einen problemgeschichtlichen Ansatz. Fokussiert wird die Herkunft uns heute beschäftigender Grundfragen des Theaters, die historisch hergeleitet und im Hinblick auf historische Kontinuitäten und Brüche befragt werden, d.h. es wird reflektiert, mit welchem Erbe wir es ästhetisch und gesellschaftlich in Theater heute zu tun haben und welche Antworten Theaterkünstler*innen heute haben, um mit den Konventionen, Normen, Ansprüchen der Vergangenheit umzugehen. Behandelt werden Beispiele zwischen Mittelalter und früher Moderne, z.B. rituelles Theater des Mittelalters, die Harlekin-Figur, die Erfindung der visuellen Perspektivkunst, Volkstheater Shakespeares, Affekte/Emotionen im Barock, Bürgerliches Trauerspiel, Büchner, die Wiedererfindung des Chors bei Hauptmann. Vereinzelt sollen Bezüge zu den aktuellen Gestaltungsaufgaben des Semesters im Schauspiel- und Lehramtsbereich hergestellt werden inkl. einer Diskussion der Ergebnisse.</p>							
Angeleitetes Selbststudium	Lehramt Theater	Fachtheorie III (Gymnasium); Fachtheorie IV (Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik)	Konsultationen 2 LP	Donnerstag	11:30 - 12:30	Besprechungsraum Grubenstr.	Prof. Dr. Matthias Dreyer	07.04.2022
Kommentar zur LV	<p>In der Vertiefungsphase Ihres Studiums (Fachtheorie 3 oder 4 bzw. Vertiefung) wählen Sie sich im Rahmen dieser Veranstaltung ein Thema, das Sie sich in Eigenarbeit erschließen – durch individuelle Lektüre, durch die Sichtung von Videos, Filmen oder Live-Inszenierungen oder durch die Erarbeitung von Audiomaterial. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Themen aus dem Theoriebereich aufzuarbeiten, die in Lehrveranstaltungen bislang nicht oder zu wenig abgedeckt wurden oder die Sie nach eigenem Wunsch und Interesse vertiefen wollen. In Konsultationen werden Sie bei der Auswahl des Themas und Materials unterstützt und bei der Umsetzung durch Feedback begleitet. Die Studienleistung wird durch ein Auswertungsgespräch, eine schriftliche Dokumentation des Arbeitsprozesses oder einen Essay zum gewählten Thema abgeschlossen. Der Arbeitsumfang ist 2 LP (60 Stunden freie Beschäftigung inkl. Konsultationen und Dokumentation/Abschlussgespräch). Aus diesem zeitlichen Rahmen ergibt sich auch der Umfang des ausgewählten Materials. Der Prozess beginnt mit einem Treffen am 7. April, in dem die Bedingungen geklärt und Termine für die Konsultationen, die in den Folgewochen ebenfalls Do. ab 11:30 stattfinden, festgelegt werden.</p>							

Grundlagen Projektarbeit	Lehramt Theater	Fachtheorie III (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik)	Übung 1 LP + Vertiefung je nach Lehramt	Blocktermine im April	1.4., 10-14 h (Zoom) 8.4., 11:30-17:00 h im FELD Theater, Berlin 21.4., 16:30-20:30 (hmt) /22.4., 10-16 (hmt) / 23.4., 10-16 (hmt) 30.6., 13-17 h (Zoom)	O1 06	Gabi dan Droste	01.04.2022
Kommentar zur LV	<p>Wie lassen sich für Theater in Schulen Kooperationen mit Künstler*innen gestalten? Welche Förderprogramme gibt es für die kulturelle Bildung? Woher kommt Geld, wie kann es beantragt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines Seminars, das darüber hinaus auch allgemeine Aspekte von Projektmanagement vermittelt. Die Teilnehmenden üben, eigene Konzepte zu entwerfen, passende Fördermöglichkeiten zu recherchieren und erfolgsversprechende Anträge zu schreiben.</p> <p>Die Seminarleiterin Gabi dan Droste ist Projektentwicklerin und Vermittlerin von Theater-/Tanz-Performance und leitet das FELD Theater für Junges Publikum Berlin. Der Termin am 08.04.2022 findet im FELD Theater statt, im Rahmen der Exkursion (Theateranalyse).</p>							
Examenskolloquium	Lehramt Theater	Fachpraxis Prüfungsmodul; Fachtheorie Prüfungsmodul (Gymnasium und Reg. Schule);	Kolloquium	Mittwoch	15:30 - 16:30	Grubenstr. Besprechungsraum	Prof. Dr. Matthias Dreyer	06.04.2022

3. Theaterdidaktik

Theater in Schulen 2: Methoden	Lehramt Theater	Fachdidaktik 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	Mittwoch	13:15 - 14:45	O1 06, ggf. WE 05 für Einzeltermine	Prof. Dr. Matthias Dreyer / Prof. Marion Küster + Gäste	06.04.2022
Kommentar zur LV	Im Teil 2 des viersemestrigen Fachdidaktik-Basisprogramms werden methodische Ansätze des aktuellen Schultheaters (biografisch-dokumentarisch, Rollenarbeit, Forumstheater, forschendes Theater, Tanz/Bewegung etc.) in ihren Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen reflektiert sowie in kleinen Lehrproben innerhalb der eigenen Seminargruppe (Microteachings) eingeübt.							
Vorbereitung Praxisjahr	Lehramt Theater	Fachdidaktik 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	Dienstag	16:15 - 18:15	O1 06	Prof. Marion Küster	05.04.2022
Anmerkung	Projektstage an Don Bosco Schule am 5.+6. Mai oder (je 8:30 bis 13:30), die Dienstagstermine sind daher nicht wöchentlich. Genauere Terminabsprachen beim ersten Treffen.							
Praxisjahr Schule (Kolloquium + Hospitationen)	Lehramt Theater	Praktikum	Kolloquium (LP im Rahmen des Praxisjahrs Schule)	Mittwoch	14 täglich 09:15 - 10:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer; Prof. Marion Küster + Mentorinnen	06.04.2022
Anmerkung	6.4. / 13.4. / danach immer 14-tägl. // Schulpraxis-Zeiten wie Wintersemester (Werkstattschule, Don Bosco-Schule, Goethe-Gymnasium Schwerin) 8. Juli, nachmittag: Individuelle Bilanzgespräche auf Grundlage des Portfolios; am Abend: Abschlussfeier mit allen Beteiligten							